

3/2020

AMTLICHE NACHRICHT | Zugestellt durch Post.at
BÜRGERMEISTER INFO

B M I

Marktgemeinde
GRATKORN
www.gratkorn.gv.at



Inhalt: Bürgermeister Info 3/2020

Aus dem Gemeindeamt

Vorwort Bürgermeister Helmut Weber	3
Gemeinde Gratkorn: TAXI-Gutscheine.....	4
Bgm. Helmut Weber im Interview	5
Gemeindevorstand: Steckbriefe	6
Gemeindestraßen, Bushaltestellen, Wasser	8
Brücke in der Dult, Fahrradstraße Eggenfeld	9
Bürgerversammlung, Wohnstraße	10
Mehrzweckstreifen: B 67 Dultstraße.....	11
Bürgermeister-Angelobung	12

Betriebe und Wirtschaft

Firma Personal Printing.....	13
Firma Friseur Sonja	14
Firma Meli's und Gitti's Zenzlwirt.....	15
J. Christof: Zweiter Standort in Gratkorn.....	16
S. Jaritz stellt neue Lehrlinge ein.....	17

Politik

Der neue Gratkorn Gemeinderat	18
-------------------------------------	----

Einrichtungen

25 Jahre Lebenshilfe Gratkorn.....	20
FF Gratkorn-Markt: „Normalbetrieb“	22

Kindergärten/Schulen

Kindergarten Micky Mouse, VS 2.....	24
PTS Gratkorn aktuell.....	25

Vereine/Einrichtungen

Sommer im Jugendcafé ARENA	26
Kinderfreundebad, Jakob Wöhler-Chor.....	27
Wandern in OberGraz, Rundwanderung Dult	28

Umwelt und Energie

Elektro Ade!	30
Lebensraum Felberbach	31

Sport

FC Gratkorn: Spielplan Herbst 2020.....	32
Zuchterfolg: Landessiegerfohlen	33

Aus dem Gemeindeamt

Zwei neue Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt...	34
Mobilitätswoche	34
Wir sind für Sie da: Kontaktdaten	35

Rückblicke Kultur

Steirischer Konzertsommer	36
---------------------------------	----

COVID-19 Beauftragte der Gemeinde: GK Günther Bauer und Ingrid Preitler

Sie planen trotz Corona-Auflagen eine Veranstaltung oder Ähnliches? GK Günther Bauer und Ingrid Preitler sind Ihre qualifizierten Ansprechpartner in der Gemeinde Gratkorn.

Günther Bauer: „Frau Preitler und ich haben die Ausbildung zu COVID-19-Beauftragten und können Ihnen gerne mit Rat und Tat weiterhelfen. Die COVID-19-Vorsorge verlangt von jedem Veranstalter unter gewissen Bedingungen den Einsatz von qualifizierten Mitarbeitern. In der nächsten BMI werden wir Ihnen das Aufgabengebiet der COVID-19-Beauftragten näher vorstellen.“

Denken Sie an Maske und Abstandsregeln und bleiben Sie gesund!“



HANDELSGARTEN GRATKORN

PROZENT-TAGE



TOP % AKTIONEN WARTEN AUF SIE!
FREITAG AB 11 UHR: KULINARIK UND UNTERHALTUNG
 Harry's Wein & Genuss und Kristin's on Tour















Freitag, 18. September
Samstag, 19. September
Handelsgarten Gratkorn

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Gratkorn, Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Weber, Gratkorn
Gestaltung, Fotos: Gasser & Gasser | Werbung, Tel. +43 664 / 44 170 44, www.gasser.online
Druckerei, Verlagsort: Styria Print, Gratkorn
Zulassungsnummer: Druckschrift Bürgermeister Info "32564G88U"



Genderhinweis: Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen in der Bürgermeister Info sind geschlechtsneutral zu verstehen. Sie werden aus Gründen der Kürze und besseren Lesbarkeit verwendet und drücken damit keinerlei Geschlechterpräferenz aus.

Redaktionsschluss: Für die nächste Ausgabe der Bürgermeister Info ist der 19. Oktober 2020

Geschätzte Gratkorerinnen, geschätzte Gratkornner!

Die Gemeinderatswahlen, welche bedingt durch das Coronavirus im März unterbrochen und am 28. Juni schließlich fortgesetzt wurden, sind geschlagen und ich möchte mich bei Ihnen für das ausgezeichnete Wahlergebnis bedanken. Dieses fulminante Ergebnis ist eine Bestätigung für die bisherige bodenständige und engagierte Arbeit meines gesamten Teams. Gleichzeitig sehe ich darin natürlich auch den Auftrag von der Bevölkerung, diesen Kurs weiter fortzusetzen.

Der Gemeinderat hat sich mittlerweile konstituiert und mit Schulbeginn und der Konstituierung der einzelnen Fachausschüsse werden die Ärmel hochgekrempt, um für die Gratkorerinnen und Gratkornner intensiv zu arbeiten. Schließlich stehen genügend Projekte an, während uns die Corona-Pandemie noch immer in noch nie dagewesener Intensität beschäftigt.

Auch wenn meine Fraktion dank Ihrem Vertrauen über eine solide Mehrheit verfügt, weiß ich, gerade in diesen bewegten Zeiten, mit dieser Verantwortung sehr sorgsam umzugehen. Ich lade daher auch die anderen politischen Gruppierungen in Gratkorn zur konstruktiven Mitarbeit ein und reiche ihnen die Hand zur Zusammenarbeit. Für mich ist Kommunalpolitik nämlich keine Frage von Ideologie oder Parteiinteresse, sondern sollte zum Wohle der gesamten Bevölkerung betrieben werden.

Liebe Gratkorerinnen und Gratkornner, ich freue mich aber auch über Ihre Anregungen, Vorstellungen und Ideen für unsere Gemeinde. Schließlich erfährt Gratkorn nur durch einen regen Austausch von Ideen und Meinungen sowie zielgerichtete und sachlich geführte Diskussionen eine positive Entwicklung. Für alle Gratkorerinnen und Gratkornner, die aktiv an der weiteren Gemeindeentwicklung mitwirken möchten, bietet die bevorstehende jährliche

Bürgerversammlung die Gelegenheit, sich über die durchgeführten oder laufenden Maßnahmen sowie bevorstehenden Vorhaben zu informieren und sich zu den Themen, die einem wichtig sind, zu äußern.

Daher möchte ich Sie auf diesen Termin hinweisen: Am 18. November um 19.00 Uhr findet die nächste Bürgerversammlung im Kulturhaus Gratkorn statt. Der gesamte Vorstand nimmt sich dabei Zeit und widmet sich Ihren Fragen, Anliegen und Wünschen.

Am Ende des Vorwortes darf ich Sie auf das leicht veränderte Layout unserer Gemeindezeitung aufmerksam machen. Mit dem Relaunch ist die Gemeindezeitung noch übersichtlicher gestaltet worden. Wir werden Sie aber vor allem im Bereich Wirtschaft und Betriebe noch umfassender als bisher informieren. Der "Kauf-ein-daheim-Gedanke" soll hier noch weiter unterstützt werden und wir zeigen Ihnen, was es in Gratkorn für ein umfassendes Angebot an Waren und Dienstleistungen gibt.

Ich wünsche Ihnen abschließend viel Freude beim Lesen der neuen Bürgermeister Info.



Bürgermeister Helmut Weber

Amtsstunden im

Gemeindeamt Gratkorn:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 03124/22 201-526

E-Mail: helmut.weber@mggratkorn.at

web: www.gratkorn.gv.at

Helmut Weber, Bürgermeister



(v. l.) Gemeindegassier
Günther Bauer, GU-Taxi
GF Markus Gogg und
Vgbm. Michael Feldgrill

Gemeinde Gratkorn: TAXI-Gutscheine

Mit der Einführung eines Taxigutscheinsystems im vergangenen Jahr wurde der Gratkorer Bevölkerung die Möglichkeit geschaffen, vergünstigte Taxifahrten in Anspruch zu nehmen. Alle Bürger, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gratkorn haben, können Taxigutscheine um nur EUR 5,00 für eine Taxifahrt bei der Gemeinde erwerben. Es können maximal vier Gutscheine im Monat pro Person erworben werden.

Wohin kann man mit dem 5,00-Euro-Taxi-Gutschein gebracht werden?

Für die Fahrt zu folgenden Haltepunkten kann der Gutschein eingelöst werden, wobei die Wohnadresse des Gutscheininhabers entweder als Abfahrts- oder Ankunftsort gelten muss:

- ▶ Haltestellen des öffentlichen Verkehrs im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Gratkorn
- ▶ Knotenpunkte des öffentlichen Verkehrs: Bahnhof Gratwein, Bahnhof Stübing, Haltestelle Weinzödl (GAK-Platz), Andritzer Hauptplatz (Endhaltestelle der Straßenbahnlinien 4 und 5)
- ▶ Gemeindeeinrichtungen: Gemeindeamt, Schulen, Kindergärten
- ▶ Alten- und Pflegeheim, Kirche, Friedhof Gratkorn
- ▶ Sämtliche Gastronomiebetriebe und Veranstaltungsstätten auf dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Gratkorn inkl. dem Andreas Leykam-Platz
- ▶ Sämtliche Einzelhandelsbetriebe: (Gaar, Handlungsgarten, Spar, Billa, Monis, Penny, Pfleger usw.)
- ▶ Sämtliche in der Marktgemeinde Gratkorn befindliche Ärzte, Gesundheitseinrichtungen und Apotheken

● Kontingent

Pro Jahr werden seitens der Marktgemeinde Gratkorn 1.800 Gutscheine aufgelegt. Sobald dieses Kontingent erschöpft ist, werden keine weiteren Gutscheine für das laufende Jahr ausgestellt.

● Fahrzeiten

Ein Gutschein berechtigt zu einer Fahrt in der Zeit von Montag bis Samstag zwischen 06.00 und 22.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 08.00 und 20.00 Uhr. Für Fahrten außerhalb des festgelegten Bereiches ist entsprechend aufzuzahlen.

● Personen

Es können auch mehrere Personen gleichzeitig das Taxi benutzen, dafür wird nur ein Taxigutschein verlangt. Wichtig ist, dass der Taxigutschein vor Fahrtantritt vorgezeigt wird.

● Gutscheine

Die Gutscheine können während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt (Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr, in der Amtskassa im Erdgeschoß) unter Vorlage des Lichtbildausweises abgeholt werden.

Bitte beachten Sie, dass diese Gutscheine nicht übertragbar sind!



Wichtig ist, dass der Taxigutschein vor Fahrtantritt vorgezeigt wird.

Die Taxi-Gutscheine sind nur bei der Firma GU-Taxi gültig!

Bgm. Helmut Weber im Interview

Der Bürgermeister von Gratkorn heißt weiter Helmut Weber (SPÖ). 2015 wurde Weber zum ersten Mal ins Bürgermeisteramt gewählt. In der vergangenen Amtsperiode konnte er einige große und kleine Projekte für die Marktgemeinde Gratkorn auf den Weg bringen: Ausbau der Kindergärten, Straßensanierungen sowie Verlegung der neuen Kanal- und Wasserleitungen – all das hängt mit dem stetigen Wachstum der Gemeinde zusammen.

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 31. Juli wurde Helmut Weber erneut zum Bürgermeister Gratkorns gewählt. Im Interview erzählt der Politiker über die politischen Herausforderungen, die Entwicklungen und Erfolge der letzten fünf Jahre und über seine Pläne für die Zukunft von Gratkorn.

Herr Bgm. Weber, bei der Gemeinderatswahl am 28. Juni konnte die SPÖ mit einem Stimmresultat von 48,39% Prozent die Wahl für sich entscheiden. Hat Sie das Ergebnis überrascht?
Bgm. Weber: Ich freue mich natürlich über den Wahlerfolg, vor allem, dass es so klar und deutlich ausgefallen ist. Das war ein großer Vertrauensbeweis für die gute Arbeit in den vergangenen fünf Jahren. Unser Kurs und unsere Arbeit für die Marktgemeinde Gratkorn werden offensichtlich honoriert und sollen auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.

Was war Ihre Motivation, sich nach 2015 noch einmal zur Wahl zu stellen?

Bgm. Weber: Als ich vor 15 Jahren mich dazu entschlossen habe, mich in der Gemeindepolitik zu engagieren, hätte ich nie daran gedacht einmal selbst Gemeindeoberhaupt zu sein. Ich habe mich damals dafür entschieden, weil ich etwas bewegen wollte. Ich wollte nicht nur darüber reden, dass sich etwas verändern muss, sondern auch selbst aktiv werden. Bürgermeister von Gratkorn zu werden, war dann natürlich eine besondere Ehre. Fünf Jahre Bürgermeister sind unglaublich schnell vergangen. In dieser Zeit ist es mir gemeinsam mit meinen GemeinderatskollegInnen gelungen, zahlreiche kleinere, aber auch größere Projekte umzusetzen oder zumindest auf Schiene zu bringen. An dieser positiven Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitzuwirken, war für mich schließlich der wichtigste Grund, erneut für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren.

Welche Schwerpunkte haben Sie sich für die nächsten Monate gesetzt und worin sehen Sie die größten Herausforderungen?

Bgm. Weber: Die Corona-Pandemie hat die Gemeinde Gratkorn in den vergangenen Wochen und Monaten in vielerlei Hinsicht stark gefordert. Sie wird uns aber auch in der Zukunft noch lange beschäftigen, nämlich wenn es um die Finanzen geht. Allein für heuer muss die Gemeinde mit einem Rückgang an Kommunalsteuererträgen und Ertragsanteilen von ca. 1,5 Mio Euro rechnen – ein Einnahmefehl, der durch die Finanzhilfen der Bundesregierung viel zu wenig kompensiert wird. Wir haben daher seit der Beginn der Krise nur mehr unbedingt notwendige Ausgaben getätigt bzw. zahlreiche Projekte zeitlich verschoben. In den nächsten Wochen und Monaten gilt es daher besonders verantwortungsbewusst zu

wirtschaften und ein wohl-durchdachtes Budget für 2021 zusammenzustellen. Nichtsdestotrotz bin ich durchaus zuversichtlich, dass wir es als Gemeinde mittel- bis langfristig schaffen werden, die schwerwiegenden wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise gut zu bewältigen.

Langfristig gedacht: Wo sehen Sie noch Handlungsbedarf und welche Projekte möchten Sie in den kommenden fünf Jahren auf den Weg bringen?

Bgm. Weber: Für die nächsten fünf Jahre sind mehrere Projekte eingeplant, zwei jedoch, die von besonderer Bedeutung für unsere Gemeinde sind. Der Ausbau des Hochwasserschutzes für Gratkorn hat dabei oberste Priorität. Die Unterlagen zur wasserrechtlichen Genehmigung liegen bei der Bezirkshauptmannschaft auf. Wir hoffen, dass dieses aufwendige Verfahren möglichst rasch positiv erledigt werden kann.

Ein weiteres Großprojekt in den kommenden Jahren ist der geplante Neubau der Volksschule. Derzeit werden die Grundlagen zur Bebauung des betroffenen Grundstückes erstellt und der Verkauf der beiden sanierungsbedürftigen bestehenden Volksschulen auf Schiene gebracht. Allgemein ist es mein Ziel, die hohe Lebensqualität und ausgezeichnete Infrastruktur unserer Gemeinde langfristig zu sichern. Und zwar von der Kinderbetreuung, über die Schulen, dem Angebot für die Jugend, bis hin zum Freizeit-, Sport- und Kulturangebot sowie natürlich die Seniorenbetreuung und den Vereinen.

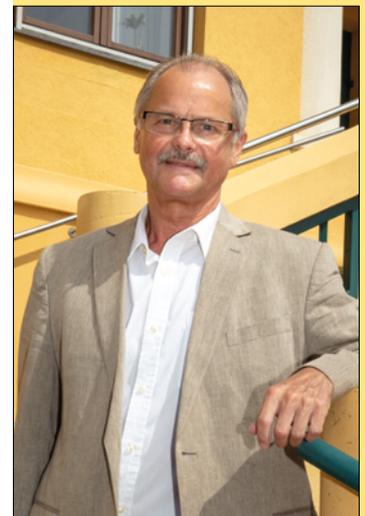
Was ist Ihnen in der Zusammenarbeit mit anderen besonders wichtig?

Bgm. Weber: Sehr wichtig sind mir Offenheit und Ehrlichkeit. Nur wenn man aufrichtig und mit Anstand miteinander umgeht, können langfristig gute Ergebnisse erzielt werden.

Abschließend die Frage, was steht ganz oben auf Ihrem Wunschzettel für Gratkorn?

Bgm. Weber: Die Zukunft einer Gemeinde kann niemand alleine gestalten. Das geht nur gemeinsam. Deshalb wünsche ich mir, dass sich möglichst viele an der Zukunft unserer Gemeinde beteiligen. Dazu zähle ich die Gewerbetreibenden, die Bürger und auch alle im Gemeinderat vertretenen Parteien. Denn nur so können wir die zukünftigen Herausforderungen bewältigen und unsere wunderbare Gemeinde noch lebenswerter machen.

Vielen Dank für das Gespräch.





Michael Feldgrill 1. Vizebürgermeister

38, verheiratet, 2 Kinder (10 und 18 Jahre)
Beruf: Sappi | Supply Chain Planner & Betriebsrat

Seit wann wohnen Sie in Gratkorn?
Ich bin seit meiner Geburt in Gratkorn

Seit wann und warum engagieren Sie sich in der Gemeindepolitik?

Schon in meiner frühesten Kindheit durfte ich erste Einblicke in das Geschehen unserer Gemeinde erleben. Durch das Wirken meines Großvaters als damaliger Bürgermeister, konnte ich bereits als kleiner Junge in die Welt der Gemeindepolitik schnuppern. 2015 entschied ich mich dann aktiv im Gemeinderat mitzuarbeiten. Die damals schwierige Zeit sah ich nicht nur als Herausforderung, sondern auch als gute Chance für Gratkorn einen neuen Weg einzuschlagen.

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit dem Leben in unserer Gemeinde?

Wir leben ausgesprochen gerne in Gratkorn. Meine Familie, Freunde und mein Beruf sind in Gratkorn fest verankert. Gratkorn besteht für mich aus zwei Teilen. Einem „Zentrum“, in dem ich auf kurzem Wege alles bekomme, was ich für den Alltag benötige und ein „Hinterland“, welches für seine wunderschöne Landschaft und Umwelt als kraftpendendes Naherholungsgebiet dient. Einfach Top!

Was kann man tun, um die Bürger zur politischen Beteiligung zu motivieren?

Der direkte Dialog ist in meinen Augen der Weg zum Erfolg. Ich bin ein sehr direkter Mensch, der stets den persönlichen Kontakt bevorzugt. Alles zu versprechen, sehe ich dabei nicht als den richtigen Weg und gehört sicher nicht zu meinen Eigenschaften. Mir ist es sehr wichtig, sich ein Bild vor Ort zu machen, um Problemstellungen zu erfassen und dann rasch die passenden Lösungen zu finden.

Was möchten Sie unbedingt in den nächsten 5 Jahren für Gratkorn erreichen?

Persönliche Befindlichkeiten und unnötige Streitereien haben meiner Meinung nach in der Politik nichts verloren, da sie nie dem Allgemeinwohl dienen. Die Menschen wollen keine Vertreter, die sich nur mit sich selbst beschäftigen. Die Gratkornler müssen sich auf ihre Vertreter verlassen können. Gemeinsam über alle Parteien erfolgreich für Gratkorn zu arbeiten, lautet die Aufgabe! Hochwasserschutz, Corona, Schulneubau, Rad-Verkehr, Mur-Kraftwerk, sind nur einige der Herausforderungen, die uns die nächsten 5 Jahre beschäftigen werden.



Foto: Michaela Lorber

Ing. Mag. Patrick Sartor 2. Vizebürgermeister

39, verheiratet
Beruf: Rechtsanwalt

Seit wann wohnen Sie in Gratkorn?
Seit 17 Jahren.

Seit wann und warum engagieren Sie sich in der Gemeindepolitik?

Seit 10 Jahren. Es gab vor meiner Zeit grobe Verfehlungen mit weitreichenden finanziellen Folgen für die Gemeinde. Wichtige Themen sind bis heute deswegen zu kurz gekommen oder konnten nicht finanziert werden. Das war für mich der Startknopf. Ich entschloss mich, als angehender Jurist, politisch in prüfender Funktion tätig zu werden: einerseits, um die finanzielle Schieflage der Gemeinde in Ordnung und andererseits, um wichtige Themen für die Gemeinde auf Schiene zu bringen.

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit dem Leben in unserer Gemeinde?

Ich lebe sehr gerne in Gratkorn und sehe hier meine Zukunft. Es gibt vieles, womit die Menschen zufrieden sind, aber ich höre auch von vielen Dingen, die eine Unzufriedenheit hervorrufen. Das hat damit zu tun, dass es unterschiedliche Bedürfnisse gibt. Was die Jugend möchte sieht etwa anders aus als das, was ältere Menschen brauchen. Familien mit Kindern haben wiederum andere Bedürfnisse als unsere Wirtschaftstreibenden. In Summe sehe ich viele Möglichkeiten und Chancen. Das macht mich zufrieden.

Was kann man tun, um die Bürger zur politischen Beteiligung zu motivieren?

Mein Team und ich setzen seit langem auf Bürgerbeteiligung, wenn diese ernsthaft gelebt und nicht als politisches Spiel betrieben wird. Wir sind viel bei den Menschen, und haben im Laufe des letzten Jahres an einem entsprechenden Beteiligungs-Konzept gearbeitet. Lassen Sie sich überraschen!

Was möchten Sie unbedingt in den nächsten 5 Jahren für Gratkorn erreichen?

Als starke politische Kraft in der Gemeinde für die Bedürfnisse der Menschen, die hier leben, weiterhin einzutreten und politisch Verantwortliche in ihre Pflicht zu holen. Das betrifft zum Beispiel unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Schulneubau oder das Thema Ortsentwicklung und Infrastruktur, konkret etwa Oberflächen- und Hochwasserschutz oder Verkehrskonzept. Da gibt es noch einiges zu tun.



Günther Bauer MBA MPA Gemeindekassier

58, verheiratet, Beruf: Landesbeamter

Seit wann wohnen Sie in Gratkorn? Seit 1987

Seit wann und warum engagieren Sie sich in der Gemeindepolitik?

Seit 2013 gehöre ich dem Gemeinderat an und war in der letzten Periode 1. Vizebürgermeister und Kulturreferent. Besonders wichtig ist, für die Anliegen der Gratkornener Bevölkerung immer ein offenes Ohr zu haben. Probleme der Menschen rasch und unbürokratisch zu lösen. Wichtige Projekte wie z. B. Hochwasserschutz oder Schulzentrum auf Schiene bringen. Im Kulturbereich als auch in anderen Bereichen, wie dem Abfallwirtschaftsverband, Sozialhilfefverband usw. stehen große und wichtige Zukunftsentscheidungen an. Gerne vertrete ich hier bestmöglich die Interessen der Gratkornener Bürgerinnen und Bürger.

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit dem Leben in unserer Gemeinde?

Gratkorn ist eine besonders lebenswerte Gemeinde. Neben vielen Arbeitsplätzen in Gewerbe, Forschung und Industrie sind auch Landwirtschaft und eine intakte Natur vorhanden. Die Infrastruktur ist vor allem für Familien ausgezeichnet: von der Kinderbetreuung, Geschäfte, Ärzte, Gastronomie bis zu Freizeiteinrichtungen ist alles vorhanden. Dankenswerterweise haben wir auch ein besonders aktives Vereinsleben vorzuweisen. Viele Menschen ziehen nach Gratkorn, um in der Natur zu leben und gleichzeitig eine sehr gute Infrastruktur vorzufinden. Auch die Nähe zu Graz ist sicher ein zusätzlicher Anreiz.

Was kann man tun, um die Bürger zur politischen Beteiligung zu motivieren?

Eine offene und ehrliche Informationspolitik ist das um und auf. Umweltgerechte und kostenbewusste Projekte unter Einbindung der Bevölkerung auf den Weg bringen. Den größten gemeinsamen Nenner zu finden, ist besonders wichtig. Viele neue Gesichter im Gemeinderat spiegeln einen Querschnitt der Bevölkerung wider, dadurch werden viele verschiedene Lebensbereiche repräsentiert. Auch die heimische Vereins- und Kulturlandschaft spielt eine wichtige Rolle, wie sehr die Menschen am politischen Gemeindeleben interessiert sind.

Was möchten Sie unbedingt in den nächsten 5 Jahren für Gratkorn erreichen?

Schulzentrum und Hochwasserschutz. Förderung von Betriebsansiedlungen und damit Schaffung von neuen Arbeitsplätzen in Gratkorn. Kultur für möglichst viele Gratkornener von A wie Ausstellungen, über K wie Konzerte bis zu L wie Lesungen und V wie Stärkung des Vereinswesens bis Z wie Zusammenkommen der Menschen.



Mag. Hans Preitler Vorstandsmitglied

58, verheiratet, 2 erwachsene Söhne aus erster Ehe

Beruf: AVL | IT-Systemadministrator

Seit wann wohnen Sie in Gratkorn?

Ich bin in Gratkorn aufgewachsen.

Seit 2004 wohne ich nach 15 Jahre wieder in Gratkorn

Seit wann und warum engagieren Sie sich in der Gemeindepolitik?

Seit meiner Jugend engagiere ich mich in der Pfarre und in unserem Ort. Dabei war mir soziale Gerechtigkeit und gesunde Umwelt immer ein großes Anliegen und hat auch meinen persönlichen Lebensstil geprägt. 2009 hab ich mich den Grünen Gratkorn angeschlossen, da es notwendig ist, auch politisch für mehr soziale Gerechtigkeit und eine gesunde Umwelt zu sorgen und das beginnt politisch bei jeder kleinen Entscheidung schon auf Gemeindeebene. Seit 2015 bin im Gemeinderat und habe den Ausschuss Umwelt und Verkehr geleitet und viele Verbesserungen schon erreicht.

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit dem Leben in unserer Gemeinde?

Leider wird Gratkorn von vielen als unattraktiv empfunden. Ich habe viele anderen Gemeinde besucht und mein Wissen bei Klimabündnis-Weiterbildungen vertieft. Vieles könnte in Gratkorn besser laufen, der Ort schöner und attraktiver sein, das Geschäftsleben und das gesellschaftliche Leben könnte florieren. Diese Maßnahmen, die ich kennenlernen durfte, sollten in Gratkorn auch gemacht werden und würden zugleich das Zusammenleben in der Gemeinde verbessern und die Gratkornener stolz darauf machen, in dieser Gemeinde zu leben.

Was kann man tun, um die Bürger zur politischen Beteiligung zu motivieren?

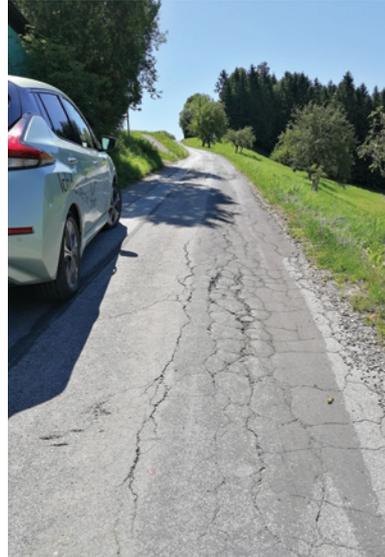
Viele Gratkornener versuchen, im eigenen Bereich gesund, nachhaltig und solidarisch zu leben und verfügen über entsprechendes Wissen. Diese Ressource sollte durch echte Bürgerbeteiligung jenseits von Parteigrenzen eingebracht werden können. Dazu braucht es von der Gemeinde andere Vorgangsweise als bisher. Offenheit durch umfangreiche vollständige Information, Vernetzung der Interessenten, Teilnahme an der Entscheidungsfindung und flexibel auf neue Anforderungen reagieren.

Was möchten Sie unbedingt in den nächsten 5 Jahren für Gratkorn erreichen?

Weitere Bürgerbeteiligungsprojekte wie "Essbare Gemeinde" und Kostnixladen für mehr solidarisches und umweltfreundliches Handeln ermöglichen und ausbauen. Für nachhaltige, sinnvolle Entscheidungen mein Wissen miteinfließen lassen. Maßnahmen verhindern, die langfristig der Gemeinde oder den Bürgern finanziell schaden oder gar auf Kosten von Gesundheit oder Umwelt gehen. Den Ort als Lebensraum aller Bürger attraktiver machen.

Sanierung der Gemeindestraßen: Freßnitzstraße

Zu den wichtigsten Aufgaben der Gemeindeverwaltung zählt zweifellos die laufende Sanierung von Gemeindestraßen. So wurde die mittlerweile stark in Mitleidenschaft gezogene „Freßnitzstraße“ ins diesjährige Sanierungsprogramm aufgenommen.



Neue Asphalt-schicht statt Generalsanierung

Günstiger und schneller hat die Markt-gemeinde Gratkorn bereits einen Teil der Freßnitzstraße (600m) vor ungefähr drei Monaten saniert. Dabei wurde eine Asphalt-Dünnschichtdecke aufgebracht und damit eine teure Generalsanierung erspart. Nun wird ein weiteres Teilstück der Freßnitzstraße – zwischen der Kreuzung Unteres Weißegg bis zum Höchwirt – mit dem gleichen Verfahren saniert, denn die Fahrbahn weist auch hier mehrere Schlaglöcher und Risse auf.

Außerdem wurde kürzlich die Straßensanierung der Freßnitzstraße im Ortsgebiet Jasen auf Höhe Köberl durchgeführt, da die Fahrbahn stark eingesackt ist (ca. 85 m Länge) und dadurch die Gefahr, dass die Autofahrer mit dem Auto auf der Straße aufsitzen, sehr hoch war.

Umgestaltung der Bushaltestellen am Bachweg

Im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten der Kanalantrasse „Colas“ wird im Sinne des Radverkehrskonzepts ein Abschnitt der Grazer Straße für die Optimierung der Verkehrssituation genutzt. Es werden die Busbuchten in der Grazer Straße begradigt und der Gehsteig so angepasst, dass in beiden Fahrtrichtungen ein Mehrzweckstreifen für Radfahrer und Autofahrer entsteht. Außerdem werden die Bushaltestellen mit einem taktilen Leitsystem ausgestattet.



Ausgearbeitet wurden die Pläne vom Büro Verkehrsplus GmbH, welches die Gemeinde in allen Angelegenheiten des Radverkehrskonzepts unterstützt. Die baulichen Maßnahmen für dieses Konzept werden zum Teil vom Land Steiermark gefördert. Ende Juli fand eine straßenrechtliche Verhandlung zu diesem Projekt statt. Der Bauart erfolgte Mitte August.

Aufgrund von Bauarbeiten ist eine Teilsperre der Grazer Straße notwendig. Die Markt-gemeinde Gratkorn bittet um Verständnis.

Trinkwasserqualität in Gratkorn

Die Markt-gemeinde Gratkorn verfügt über ausgezeichnetes Trinkwasser. Die Beschaffenheit wird vom Institut für Hygiene der Karl-Franzens-Universität Graz regelmäßig überprüft.

Die Untersuchungen zeigen, dass die chemischen Analysewerte keinen Grund zur Beanstandung ergeben, und auch in bakteriologischer und baulich – hygienischer Hinsicht die Wasserversorgung in der Markt-gemeinde Gratkorn einwandfrei ist.

Das Prüfungsergebnis sowie die Wasserhärte entnehmen Sie bitte dem aktuellen Prüfbericht unter: www.gratkorn.gv.at/umwelt/wasser



Foto: Fotolia

Fußgängerbrücke in der Dult wurde erneuert

Die Fußgängerbrücke über den Dultbach war im Laufe der Jahre stark in Mitleidenschaft genommen worden und musste deshalb ersetzt werden.

Die Fußgängerbrücke, die an der Westseite des Dultklosters gelegen ist, war mittlerweile in die Jahre gekommen und musste im vergangenen Jahr nach Aufforderung der Wasserrechtsbehörde abgetragen und das Bachbett mit Wasserbausteinen befestigt werden. Anschließend wurde ein neues Brückenbauwerk vom Büro Mach & Partner ZT-GmbH geplant. Ende 2019 erhielt die Marktgemeinde Gratkorn die Genehmigung zur Errichtung einer neuen Fußgängerbrücke von der BH Graz-Umgebung. Die Arbeiten wurden durch die Firma Porr Bau GmbH durchgeführt.

Grundsätzlich war die Brücke als Betonbauwerk geplant. Der fertige Gehbelag wurde als Betonfertigteile mit Besenstrich ausgeführt, welcher den Vorteil gegenüber Holz besitzt, dass speziell bei Feuchtigkeit keine bzw. wenig Rutschgefahr besteht. Nun sind alle Arbeiten abgeschlossen und die neue Fußgängerbrücke ist wieder in vollem Umfang und wie gewohnt verfügbar.



Achtung: Fahrradstraße Eggenfeld!

Seit einiger Zeit ist ein Teil der Eggenfelderstraße eine reine Fahrradstraße. Hier ist außer dem Fahrradverkehr der Fahrzeugverkehr verboten!

Ausgenommen davon ist das Befahren mit Fahrzeugen des Straßendienstes und der Müllabfuhr, mit Fahrzeugen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr in Ausübung des Dienstes und mit Krankentransportfahrzeugen sowie das Befahren zum Zweck des Zu- und Abfahrens. Die Lenker von Fahrzeugen dürfen in Fahrradstraßen nicht schneller als 30 km/h fahren. Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden.

Vbgm. Feldgrill: „Leider wird uns von Anrainern berichtet, dass die gültigen Bestimmungen immer wieder missachtet werden. Auch nicht auf dem neuesten Stand befindliche Navi-Systeme tragen hier viel zu diesem Umstand bei. Unsere Bitte an Sie: Beachten Sie unbedingt die hier geltenden Fahrverbote!“



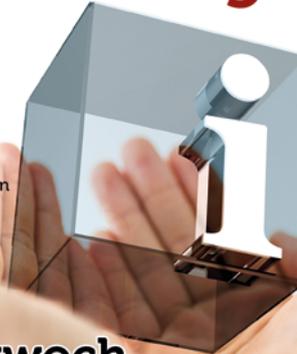
Vbgm. Michael Feldgrill zur Fahrradstraße: „Das weitgehende Fahrverbot in Teilen der Eggenfelderstraße hat leider noch nicht alle betroffenen Verkehrsteilnehmer erreicht!“

Einladung zur **Bürger-** **versammlung**

**Sie haben Fragen
oder Anliegen
an die Gemeinde?**

Die Vorstandsmitglieder
der Marktgemeinde Gratkorn
beantworten Ihre Fragen.

**Sie sind herzlich
eingeladen!**



**Mittwoch,
18.11.2020, 19.00 Uhr
Kulturhaus Gratkorn**

Einladung zur Bürgerversammlung

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Gratkorn veranstaltet am Mittwoch, den 18.11.2020, im großen Saal des Kulturhauses Gratkorn die alljährliche Bürgerversammlung. Ab 19.00 Uhr nehmen sich die Vorstandsmitglieder genügend Zeit, all Ihre Fragen zu beantworten und Ihren Anregungen Gehör zu schenken. Alle interessierten Gratkornler sind zu dieser Informationsveranstaltung recht herzlich eingeladen!



Wohnstraße: Ein gefährlicher Spielplatz?

Eine Wohnstraße ist eine langjährige verkehrspolitische Innovation, ein Mittel zur Steigerung der Lebensqualität der Anrainer und eine verkehrsberuhigende Maßnahme. Vielen Fahrzeuglenkern sind die dort geltenden Regeln jedoch unbekannt.

Eigentlich drückt das Verkehrsschild am Beginn jeder Wohnstraße die Besonderheit der Verkehrssituation in diesem Straßenabschnitt treffend aus: Kinder dürfen auf der Fahrbahn spielen, daher darf in einer Wohnstraße nur in Schrittgeschwindigkeit (5 km/h) gefahren werden.

Allerdings ist das Tempolimit in Wohnstraßen vielen Autofahrern wohl nicht bewusst. Meistens liegt die gefahrene Geschwindigkeit um die 30 km/h. Zur Unwissenheit kommt oft noch die Unachtsamkeit hinzu: Das Schild wird übersehen und spielende Kinder auf der Straße werden zur großen Überraschung.

Folgende Straßen in Gratkorn sind Wohnstraßen. Hier gilt ein Tempolimit von 5km/h (Schrittgeschwindigkeit):

- 5 Judendorf-Weg
- 5 Schulgasse / Neubaugasse
- 5 Kirchweg
- 5 Dr. Heinz Weiß-Siedlung
- 5 Brunnboden-Siedlung
- 5 Teile der Parksiedlung



Was viele Fahrzeuglenker offensichtlich nicht wissen:

- In Wohnstraßen ist das Betreten der Fahrbahn und das Spielen gestattet. Der erlaubte Fahrzeugverkehr darf aber nicht mutwillig behindert werden.
- In einer Wohnstraße ist der Fahrzeugverkehr verboten; ausgenommen davon sind der Fahrradverkehr, das Befahren mit Fahrzeugen des Straßendienstes, der Müllabfuhr, des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr in Ausübung des Dienstes sowie das Befahren zum Zwecke des Zu- und Abfahrens.
- Die Lenker von Fahrzeugen in Wohnstraßen dürfen Fußgänger und Radfahrer nicht behindern oder gefährden, haben von ortsbundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten und dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren. Beim Ausfahren aus einer Wohnstraße ist dem außerhalb der Wohnstraße fließenden Verkehr Vorrang zu geben.

Mehrzweckstreifen: Unterführung LB67 Dultstraße

Die Marktgemeinde Gratkorn bekennt sich dazu, den Radverkehr im Gemeindegebiet in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark zu fördern. Dazu sind in den nächsten Jahren verschiedenste infrastrukturelle Maßnahmen geplant. Eine der ersten Maßnahmen ist die Markierung von Mehrzweckstreifen in der Dultstraße im Bereich der Unterführung B67.

Dieser Mehrzweckstreifen wertet die Situation für den Radverkehr erheblich auf. Aus verkehrstechnischer Perspektive ist die Maßnahme neben der Verbesserung für den Radverkehr, dahingehend gerechtfertigt, dass der Kfz-Verkehr hauptsächlich Richtung Gratkorn Zentrum gerichtet ist. Somit treten äußerst wenige Begegnungsfälle zwischen Autofahrern auf. 90% fahren Richtung Zentrum Gratkorn und 10% kommen aus dieser Richtung. Diese bis jetzt in Gratkorn außergewöhnliche Maßnahme wird nach einer entsprechenden Eingewöhnungsphase zur Selbstverständlichkeit werden.

Bitte fahren Sie in diesem Bereich besonders vorsichtig, egal ob Sie mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind. Ein rücksichtsvolles Miteinander im Straßenverkehr ist im Sinne der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer wichtig. Bitte fahren Sie vorsichtig und respektieren Sie alle anderen Verkehrsteilnehmer! Danke vielmals für Ihr Verständnis und weiterhin eine gute Fahrt!



Was ist ein Mehrzweckstreifen?

Ein Mehrzweckstreifen ist ein Teil der Fahrbahn und ist durch eine unterbrochene Warnlinie sowie Fahrradsymbole gekennzeichnet. Teilweise werden Mehrzweckstreifen z.B. durch eine rote Flächenmarkierung zusätzlich sichtbar gemacht.

Warum?

Mehrzweckstreifen werden errichtet, um RadfahrerInnen einen Bereich im Straßenraum zuzuordnen, auch bei geringen Straßenbreiten. Die rote Flächenmarkierung dient der Steigerung der Aufmerksamkeit von Kfz-Lenkern gegenüber Radfahrern, insbesondere an unübersichtlichen und engen Bereichen einer Straße.

Wie?

Mehrzweckstreifen sind v. a. für die Nutzung durch RadfahrerInnen vorgesehen (Radfahrer müssen den Mehrzweckstreifen nutzen). Mehrzweckstreifen dürfen von ein- und zweispurigen Kfz befahren werden. Reicht der Platz auf der Fahrbahn bei der Begegnung mit anderen Fahrzeugen nicht aus, muss dieser sogar benutzt werden.

Vizebürgermeister Michael Feldgrill: „Die rot markierten Mehrzweckstreifen sind bei Gegenverkehr natürlich auch für mehrspurige Kfz befahrbar. Die Streifen erhöhen lediglich die Aufmerksamkeit auf darauf fahrende Radfahrer. Wenn weitere derartige oder ähnliche Flächen in Gratkorn installiert werden, wird es künftig vorher genaue Informationen seitens der Gemeinde geben. Der bessere Schutz der Radfahrer ist uns ein zentrales Anliegen.“



Bürgermeister- Angelobung in der BH Graz- Umgebung

Am Donnerstag, dem 6. August 2020 wurde Bürgermeister Helmut Weber (SPÖ) von Bezirkshauptfrau-Stellvertreter Dr. Helmut Krenn feierlich angelobt.

Als 1. Vizebürgermeister wurde Michael Feldgrill (SPÖ) und als 2. Vizebürgermeister wurde Ing. Mag. Patrick Sartor (ÖVP) angelobt.

(v. l.) Vbgm. Michael Feldgrill, Bgm. Helmut Weber, Bezirkshauptfrau-Stv. Dr. Helmut Krenn und Vbgm. Ing. Mag. Patrick Sartor



Nach der mündlichen Angelobung wurden die Angelobungsurkunden von Bgm. Helmut Weber und seinen Stellvertretern in der BH Graz-Umgebung unterschrieben

Werbung

NOW OPEN NOW OPEN NOW OPEN NOW OPEN

CLICK CLACK

coffee & kitchen

breakfast
lunch
cocktails

Kennenlerngutschein
im Wert von **€ 3,00**
für Ihren ersten Besuch

daily

open



Bahnhofplatz 3
8112 Gratwein-Strassengel

Nur 1 Gutschein pro Person gültig, nicht in bar ablösbar

hier trennen





Auch nicht zerlegbare, ineinander voll bewegliche Teile sind 3D-Druckprodukte

Neu in Gratkorn: 3D-Druckservice

Eine Technologie, die weltweit auf dem Vormarsch ist, gibt es jetzt auch in Gratkorn: den 3D-Druck. Unter dem Motto: „Wir machen Ihr Projekt greifbar!“ – bringt Aaron Gitschthaler diese weltweit aufstrebende Technologie jetzt auch nach Gratkorn. Gemeindegassier Günther Bauer hat dem neuen Betrieb einen Besuch abgestattet und die besten Wünsche der Gemeinde überbracht.

Aaron Gitschthaler: „Die Möglichkeiten des 3D-Drucks sind grenzenlos, bislang gibt es bei uns nur Kunststoffmodelle. Bald aber möchten wir auch im Metall-Bereich Produkte anbieten können. Wichtig in dieser Branche ist vor allem das Know-How und davon gibt es bei uns reichlich.“

Sie brauchen ein kleines Bauteil für zu Hause oder doch eine Serienproduktion? Die Firma Personal Printing passt sich an Ihre Bedürfnisse an und es ist auch kein Projekt zu groß oder zu klein.

Das Angebot der Firma Personal Printing umfasst produkte für:

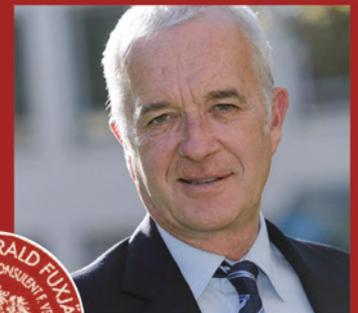
- ▶ Modellbau
- ▶ Prototypenbau
- ▶ Kleinserien
- ▶ Einzelanfertigung
- ▶ Architekturmodelle
- ▶ Ersatzteilerfertigung
- ▶ Mockups
- ▶ Gussformen



Aaron Gitschthaler mit einer seiner drei Druckmaschinen und GK Günther Bauer. Bauer: „Beeindruckend was alles auf einem 3D-Drucker gedruckt werden kann.“



Sie wollen ein Grundstück teilen oder brauchen einen Besitzplan oder einfach nur gesicherte Grenzen?



DI Gerald Fuxjäger
Ziviltechniker und
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger

Wir beraten Sie in
sämtlichen Kataster- und
Vermessungsfragen
kompetent und
verständlich.

Die erste Beratung
ist kostenlos.

Vereinbaren Sie
einen persönlichen
Termin mit uns.

Personal Printing 3D-Druckservice

Aaron Gitschthaler
Flurgasse 1a, 8101 Gratkorn

Tel. +43 678/126 79 47
E-Mail:

kontakt@personalprinting.at
Web: www.personalprinting.at

VERMESSUNG 
adp rinner

ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstraße 4
A-8010 Graz
T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at
W www.adp-rinner.at



Neu in Gratkorn: Friseur Sonja – Ihre Haare in guten Händen!

Unweit vom Gratkorn Zentrum – mitten in der herrlichen Gratkorn Natur – in der Felberstraße 121 hat Sonja Zigart ihr neues Friseurgeschäft eröffnet. Mit Leidenschaft, Erfahrung und Gefühl vereint die sympathische und trendbewusste Inhaberin traditionelles Handwerk mit neuen Ideen. Viele Stamm- und Neukunden sind von ihren Leistungen begeistert. Bürgermeister Helmut Weber und Gemeindegassier Günther Bauer überbrachten zur Eröffnung am 04. Juni 2020 die Glückwünsche der Gemeinde.



Ihr Haar eröffnet eine Vielzahl von Möglichkeiten

Egal, ob es um eine Ball- oder Hochzeitsfrisur, Haarfarben oder einen stylischen Schnitt geht. Sonja Zigart geht gern auf ihre individuellen Wünsche ein und so entsteht das gewünschte Ergebnis.

Top Pflege-Produkte

Die persönlich ausgewählten Haar- und Pflegeprodukte bringen eine große Zufriedenheit der Kunden mit sich. So verwundert es nicht, dass ihre Stammkunden mehr und mehr werden. Ganz egal ob Frauen, Männer, Jugendliche oder Kinder, hier findet jeder was Passenden für sich.

Neues Studio

Das neue, freundlich eingerichtete Studio bietet eine vertraute Atmosphäre und lädt einfach zum Wohlfühlen, sich verwöhnen lassen und immer wiederkommen ein.



Friseur Sonja

Sonja Zigart
Felber Straße 121, 8101 Gratkorn

Nur nach Terminvereinbarung unter:
Tel. +43 664 / 224 18 11

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00-18.00 Uhr





Neu in Gratkorn: Meli's und Gitti's Zenzlwirt

Bgm. Helmut Weber (l.) und der damalige Vbgm. Franz Schlögl überbrachten Brigitte Zitterer (2. v. l.) und Melanie Zöger die besten Wünsche der Gemeinde

"Ob jung, ob alt, ob arm, ob reich ... beim Zenzlwirt san olle gleich! Melanie Zöger hat seit dem Frühjahr den Gratkorn "Zenzlwirt" übernommen. Gemeinsam mit ihrer Mutter Brigitte betreibt sie seit einiger Zeit das beliebte Gratkorn Lokal.

Kleine Wohlfühloase in Eggenfeld

Man fühlt sich in der neu eingerichteten, netten Umgebung sofort wohl. Durch die besonders freundlichen neuen Wirtinnen hat man schon beim ersten Besuch den Eindruck, hier schon immer Gast gewesen zu sein.

Geöffnet ist das Lokal von Montag bis Freitag von 5.30 bis 21.00 Uhr. Es gibt von 12.00 bis 16.00 Uhr Tagesmenüs. Die Küche hat für Sie bis 18.00 Uhr geöffnet. Hausgemachte Mehlspeisen runden das Angebot ab. Tipp: Einfach ausprobieren!



Meli's und Gitti's
Zenzlwirt

Meli's & Gitti's Zenzlwirt

Melanie Zöger
Zenzlweg 5, 8101 Gratkorn
Tel. 0664 / 534 76 34

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 05.30 bis 21.00 Uhr





Ing. Josef Rathkolb (JCH),
DI Markus Schmid (sappi),
DI Robert Niessner (sappi),
GK Günther Bauer,
DI Wolfgang Amerer (JCH),
Erwin Hausegger (JCH) und
Vbgm. Michael Feldgrill
(v. l.)

J. Christof: Zweiter Standort in Gratkorn errichtet

Das Anlagenbauunternehmen J. Christof GmbH errichtete zur Erweiterung des Standortes Gratkorn in der Sportplatzgasse eine neue rd. 360 m² große Fertigungshalle. Das Projekt wurde von der Einreichung bis zum Tag der offenen Tür (14.08.2020) in nur 13 Monaten – wobei Corona eine große Rolle spielte – umgesetzt. Die erste ausführende Bau-firma startete am 06.04.2020 mit den Erdarbeiten. Nach dem Tag der offenen Tür folgt noch die Einrichtung der Halle und dann kann auch schon mit der Fertigung begonnen werden.

Vizebürgermeister Michael Feldgrill und Gemeindegast Günther Bauer überbrachten die besten Wünsche der Gemeinde. Vbgm. Feldgrill: „Dauerhaft 7 bis 9 neue Arbeitsplätze in Gratkorn sind nicht nur in diesen Zeiten sehr wichtig. In Spitzenzeiten können hier sogar weitaus mehr Mitarbeiter beschäftigt werden. Wir freuen uns seitens der Gemeinde sehr, dass die Firma J. Christof diese neue Betriebsstätte errichtet hat und so ein Bekenntnis zum Standort Gratkorn abgibt.“



Die wichtigsten Daten & Fakten

- ▶ Werkshalle inkl. Büro & Mannschaftscontainer zur Anfertigung von Rohrleitungen und div. Stahlbauten
- ▶ Zufahrt und Anlieferung erfolgen ausschließlich über das sappi-Werksgelände
- ▶ Zufahrt Sportplatzgasse ist eine reine Feuerwehr Notzufahrt
- ▶ Das Bauwerk wurde als Niedrig-Energiebau errichtet
- ▶ Die durchschnittliche Beschäftigungszahl wird bei 7 bis 9 Mitarbeitern liegen
- ▶ Hallengröße: 11 x 22 m
- ▶ Gebäudehöhe: 5,94 bzw. 6,67 m
- ▶ Fläche Erdgeschoß: 303 m², Gesamtfläche brutto: 362,59 m²
- ▶ Halle: Stahlrahmenkonstruktion mit Sandwichpaneele
- ▶ Container: mit Pultdach und Sandwichpaneele
- ▶ Heizung mittels der örtlichen Fernwärmeversorgung





Gratkorner Stahlbaufirma S. Jaritz: Trotz Corona sechs neue Lehrlinge!

Vom Gratkorn Vorzeigeunternehmen S. Jaritz gibt es trotz Corona nur positive Meldungen: Der Betrieb ist 2020 im vollen Umfang weitergelaufen und es wurden sogar sechs neue Lehrlinge aufgenommen. Fünf Lehrlinge im Metalltechnikbereich und ein Lehrling im Büro konnten am 3. August 2020 mit ihrer Ausbildung beginnen. Die Geschäftsführung wünscht den Auszubildenden viel Erfolg.

S. Jaritz: Lehrlingsoffensive geht weiter!

Lehrlinge sind die wirksamste Waffe gegen den Fachkräftemangel in Industrie und Gewerbe. 2019 konnten acht und 2020 sechs neue Lehrlinge ihre Ausbildung bei S. Jaritz beginnen. Siegfried Jaritz: „Unser Unternehmen braucht dringend Nachwuchs, um langfristig erfolgreich bleiben zu können. Nur wenn wir selber mit vollem Einsatz ausbilden, ist die Qualität unserer Mitarbeiter gesichert. Es freut uns sehr, dass in den letzten 12 Monaten 14 Jugendliche bei uns ihre ‚Karriere mit Lehre‘ starten konnten.“

Beispielhafte Offensive

Der Unternehmer Siegfried Jaritz, der mit seiner Firmengruppe rund 130 Mitarbeiter beschäftigt geht auch während Corona voll in die Offensive. Es steht sogar eine eigene Lehrwerkstätte zur Verfügung, in der die Lehrlinge von qualifizierten Ausbildern betreut werden. Der Vorteil dabei: Die Lehrlinge laufen im Betrieb nicht nebenher mit, sondern erhalten die bestmögliche Unterstützung. Der Lehrberuf des Stahlbauers ist besonders herausfordernd. Das erforder-

liche Fachwissen bewegt sich auf sehr hohem Niveau. Zeichnen sich Leistungs- oder sonstige Probleme ab, greift Siegfried Jaritz auch höchstpersönlich ein. Jaritz: „Wir nehmen unseren Ausbildungsauftrag sehr ernst und versuchen, die jungen Leute auf den Weg zur ‚Jaritz-Fachkraft‘ bestmöglich zu unterstützen. Wir fordern aber im Gegenzug auch 100 % Einsatz. Wie uns die Vergangenheit zeigt, lohnt sich unser System für alle Beteiligten.“

Die Jaritz-Gruppe

umfasst die Unternehmen S. Jaritz Stahlbau & Montage GmbH, die Firma TBT Tor- und Brandschutztechnik, die Spenglerei und Flachdach Hölzlsauer GmbH sowie die DKR Immobilien GmbH mit dem Handlungsgarten und dem Projekt GRATKORNER – hier werden neue Geschäftsfelder neben dem Handlungsgarten entstehen.

Wir bedanken uns bei Siegfried Jaritz für seine vorbildlichen Leistungen für Gratkorn und wünschen den Jugendlichen viel Erfolg beim Start ins Berufsleben.



S. Jaritz
Stahlbau & Montage
Dorfstr. 3, 8114 Gratkorn

Tel. 03127/42 942
E-Mail: office@jaritz.at
Web: www.jaritz.at





Gemeinderat der Marktgemeinde Gratkorn

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gratkorn am 31. Juli 2020 wurden die hier abgebildeten Gemeinderätinnen / Gemeinderäte angelobt. Frau Stephanie Kabon war bei der konstituierenden Sitzung entschuldigt – ihre Angelobung erfolgt in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung.





GRⁱⁿ Sandra Kollmann SPÖ



GR Patrick König SPÖ



GRⁱⁿ Vera Krobath SPÖ



GRⁱⁿ Monika Kuss SPÖ



GR Bernhard Lanz ÖVP



GRⁱⁿ Ingrid Preitler SPÖ



GR Reinhard Preitler SPÖ



GRⁱⁿ Mag.^a Renate Raspotnig Die Grünen



GR Ing. Reinhard Rössl SPÖ

Politische Partei	GR
SPÖ	13
ÖVP	4
Die Grünen	4
FPÖ	3
Bürgerliste	1



GRⁱⁿ Angelika Sartor ÖVP



GR Michael Schuster MA ÖVP



GR Riccardo Skringer FPÖ



GRⁱⁿ Mag.^a Martha Stangl Die Grünen



(v. l.) Vizebürgermeister Michael Feldgrill, Mag.^a Doris Hartmann-Hahn und Georg Hemmer. Leiterin Hartmann-Hahn beim Besuch: "Ohne den unermüdlichen Einsatz von Margit und Georg Hemmer und die großzügige Unterstützung der Marktgemeinde Gratkorn würde es diese Einrichtung heute in Gratkorn nicht geben. Ein großes Danke dafür."

25 Jahre Lebenshilfe Gratkorn

Leider konnte wegen Corona die lange geplante 25-Jahr-Feier nicht stattfinden. Vizebürgermeister Michael Feldgrill und eine der wichtigsten Personen rund um die Lebenshilfe Gratkorn, Georg Hemmer, besuchten aus diesem Anlass die wunderbare Gratkorn Einrichtung. Vbgm. Feldgrill überbrachte Mag.^a Doris Hartmann-Hahn die besten Wünsche der Gemeinde. Eine kleine Führung durch das Haus zeigte die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten für die 26 Schützlinge, die derzeit betreut werden. Tipp: Die schönen Produkte gibt es vor Ort im Lebensladen oder im Webshop unter: shop.lebenshilfen-sd.at zu kaufen.

Mag.^a Doris Hartmann-Hahn: "Die Lebenshilfe feiert: Die Werkstätte und Förderstätte Gratkorn wurde 25. Bereits Anfang des Jahres schmiedeten wir die ersten Pläne – ein halbrunder Geburtstag näherte sich und wollte gebührend gefeiert werden. Und dann kam Corona ... alles anders ... und dennoch herrschte am Geburtstag (1. Juli) emsige Betriebsamkeit – die Geburtstagsfeier in kleinem Kreis wurde vorbereitet. Fotos und bedeutsame Ereignisse haben wir gemeinsam zusammengetragen. Wir waren ein bisschen sentimental und lachten viel.

stätte Gratkorn mit dem kleinen, aber feinen Lebensladen waren viele Entwicklungsschritte notwendig. Entstanden sind sie auf unterschiedliche Weise: Mal wurden sie von außen an uns herangetragen, mal hatten wir die Möglichkeit, selbst Veränderungen herbeizuführen. Als roter Faden durch die letzten 25 Jahre zieht sich jedoch das Engagement und die Unterstützung zahlreicher Gratkorn – stellvertretend für alle seien **Margit und Georg Hemmer** (u. a. die InitiatorInnen der Einrichtung in Gratkorn und der Sandlerbälle) sowie **Franz und Rosi Schögl** (Benefizkonzerte) genannt.

Viel hat sich in den letzten 25 Jahren getan: Von einer kleinen Einheit, noch in der Brucker Straße, hin zu der modernen Werkstätte und Förder-

stätte Gratkorn mit dem kleinen, aber feinen Lebensladen waren viele Entwicklungsschritte notwendig. Entstanden sind sie auf unterschiedliche Weise: Mal wurden sie von außen an uns herangetragen, mal hatten wir die Möglichkeit, selbst Veränderungen herbeizuführen. Als roter Faden durch die letzten 25 Jahre zieht sich jedoch das Engagement und die Unterstützung zahlreicher Gratkorn – stellvertretend für alle seien **Margit und Georg Hemmer** (u. a. die InitiatorInnen der Einrichtung in Gratkorn und der Sandlerbälle) sowie **Franz und Rosi Schögl** (Benefizkonzerte) genannt.



Fleißig am Werken sind die Schützlinge der Lebenshilfe in der Holzwerkstätte



Lebenshilfe-Grundsteinlegung 2008: (Mitte v. l.) Georg Hemmer, Elmar Fandl (†), Franz Schgl



Georg Hemmer anno 2008



Creativ Gruppe: Auch hier wird fleißig gearbeitet ... kurzes Lächeln für die Kamera und gleich wieder Maske rauf ...

mit Behinderungen – unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen hatten die gleichen Aufgaben bzw. das gleiche Angebot. Zwei davon halten uns übrigens seit 25 Jahren die Treue! Nach und nach kamen zusätzliche Angebote dazu – z. B. die Arbeiten für verschiedene Firmen und die Arbeiten in der Holzwerkstätte. Im Jahr 2004 wurde zum Ausgleich zu den verschiedenen produktiven Tätigkeiten eine Kreativgruppe gegründet. Heute wird dort vorrangig mit Filz und Stoff gearbeitet. Während des Corona-Lockdowns produzierte sie zahlreiche Nasen-Mund-Schutzmasken, die, so wie die anderen Produkte, auch über den Webshop der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH verkauft werden.

Im neuen Gebäude, das wir 2009 bezogen, kam auch noch das Angebot der Förderstätte – eine Tagesstruktur für Menschen mit hohem und höchstem Hilfebedarf dazu. Mittlerweile nehmen 26 Menschen mit unterschiedlichen Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten das Angebot der Werkstätte und Förderstätte Gratkorn in Anspruch. Die Begleitung wird individuell abgestimmt. Seit rund fünf Jahren haben wir verstärkt den Fokus darauf gerichtet, mit all unseren Fähigkeiten und Potenzialen in der Gesellschaft sichtbar zu sein und mitzuwirken – sei es im Gratkorn Gemeinschaftsgarten, bei den Repair-Cafés, dem Austragen des Pfarrblatts oder der Kinder-Uni in Gratwein."



Georg Hemmer: „Es freut mich immer wieder zu sehen, welche tolle Produkte hier entstehen. Mittlerweile habe ich 135.000 € an Spenden gesammelt. Danke an die Sponsoren, wie z. B. die Firma Christof Group, die Jahr für Jahr die Lebenshilfe unterstützen.“

Lebenshilfe Gratkorn

Grazerstraße 86, 8101 Gratkorn

Lebensladen

Montag-Donnerstag: 08.30-15.30 Uhr
Freitag: 08.30-12.30 Uhr.

Web-Shop

„Lebenshilfen Soziale Dienste“
shop.lebenshilfen-sd.at

Tipp: Das nächste Repair-Café in der Lebenshilfe findet voraussichtlich im November statt.



Foto vom Jugendlager aus dem Jahr 2018

„Normalbetrieb“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Gratkorn-Markt

Die aktuelle Feuerwehrtätigkeit ist zwar wieder in einem bestimmten „Normalbetrieb“, diverse coronabedingte Maßnahmen sind jedoch zur Routine geworden: So wie die Beachtung des Abstandes, Vermeidung von direktem Kontakt bei den Einsätzen mit Mitmenschen, Durchführung der Übungen in Kleingruppen sowie das Händewaschen und die Desinfektion sämtlicher Gegenstände.

Aber auch mit sämtlichen Zusatzaufgaben waren die Tätigkeiten der Kameraden wieder von den verschiedenen Ereignissen geprägt. Das Ereignis mit der größten Wirkung auf die Bewohner von Gratkorn war wohl der Dachstuhlbrand eines Mehrparteienwohnhauses am Rinnergrund. Fünf Feuerwehren mit 58 Mann, das Rote Kreuz sowie die Exekutive standen dabei mehrere Stunden im Einsatz. Es wurden zehn Personen und eine Katze aus der Anlage gerettet. Zwei Kameraden zogen sich während des Einsatzes Verletzungen zu.

Dringend Nachwuchs für die Feuerwehrjugend gesucht

Der Schwerpunkt der FF Gratkorn-Markt liegt in diesem Jahr auf dem Aufbau einer neuen Jugendgruppe, damit sie auch in den nächsten Jahren alle Aufgaben bewältigen können. Dazu wird nun die Jugendarbeit etwas näher vorgestellt.

Beginnen bei der Feuerwehr können Mädchen und Burschen ab dem vollendeten 12. Lebensjahr. Der Jugendwart Gerhard Magg und sein Stellvertreter Silvio Markatsch werden bei gemischten Gruppen von den anderen Kameraden unterstützt. Nach dem Kennenlernen und der Orientierung im Feuerwehrhaus geht es zum Einkleiden. Bei den ernstesten, aber immer lustigen Schulungen geht es von der Gerätekunde, Dienstgraden, Funk, Fahrzeugen usw. durch das Feuerwehrwesen. Wenn die ersten Module abgeschlossen sind, wird ein Wissenstest durchgeführt, bei dem die ersten Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold erworben werden.

Zur Motivation und zum besseren Kennenlernen gibt es auch die unterschiedlichsten Veranstaltungen, die entweder hausintern oder durch das Bereichs- sowie das Landesfeuerwehrkommando organisiert werden. Dazu zählen z.B. der Bereichsfeuerwehrtag, der Landesfeuerwehrtag, das Jugendzeltlager sowie diverse Ausflüge, Fußballturniere, Wandertage usw. Dabei trifft man Kameraden aus der Nachbarortschaft oder dem Bezirk, wo lustige Treffen immer garantiert sind.

Bei den feuerwehrinternen Veranstaltungen wie z. B. Übungen, Sitzungen, Ausflügen werden die Jugendlichen eingebunden und die Kameradschaft gepflegt. Ab dem 16. Lebensjahr und der abgeschlossenen vorgeschriebenen Ausbildung darf man bei den Einsätzen mitfahren.

Der Führerschein für alle Klassen ist für die Feuerwehrleute von großer Bedeutung. Daher ist die finanzielle Beteiligung durch die Feuerwehr selbstverständlich.

Der weitere Weg bei der Feuerwehr steht jedem offen: Von den verschiedenen Ausbildungen, der Übernahme von einzelnen Funktionen bis zur Absolvierung der Kommandantenprüfung und zur Führung einer Feuerwehr.

Weitere Infos

Alle interessierten Jugendlichen können sich an den Jugendwart der FF Gratkorn Markt LM Gerhard Magg 0664 / 136 73 16 wenden.





Für alle Quereinsteiger!

Sie haben die Transparente bei den verschiedenen Kreuzungspunkten im Ortsgebiet unserer Marktgemeinde bestimmt schon gesehen, nun können Sie sich überlegen, ob Sie ein Teil der FF Gratkorn-Markt in ihrer Freizeit sein können und möchten.

Wenn Sie sehr unsicher über den Zeitaufwand, die Tätigkeit, den Ablauf etc. sind, melden Sie sich trotzdem bei der Feuerwehr – es gibt sicher ein ausführliches Gespräch, man kann das Rüsthaus besichtigen oder bei Gelegenheit sogar eine Übung beobachten.

Die Aufgaben sind unzählig und nach einer Tauglichkeitsuntersuchung wird mit der theoretischen Ausbildung begonnen, sodass die Aufgaben immer mit dem Wissensstand übereinstimmen. Das schönste Gefühl ist, bei einem Einsatz zu helfen, egal welche Tätigkeit man da ausübt. Im Anschluss das gute Gewissen zu haben, etwas Sinnvolles für einen Mitmenschen gemacht zu haben und mit den Kameraden darüber zu reden. In diesem Sinne hoffen die Kameraden, den einen

oder anderen gleich einmal persönlich im Rüsthaus begrüßen zu dürfen, damit der Gedanke der Freiwilligkeit auch eine Zukunft hat.

Weitere Infos

Alle interessierten Frauen oder Männer können sich an den Kommandanten HBI Thomas Glanner Tel. 0664/22 43 126 bzw. an jedes Feuerwehrmitglied wenden.

Einsätze und Allgemeines:

Ein wesentlicher Teil für die rasche Hilfe durch die Feuerwehr ist die funktionierende Rettungsgasse, die ein jeder bewusst mitgestalten kann und muss. Daher bei stockendem Verkehr schon mit der Bildung der Rettungsgasse beginnen.

Das Kommando der FF Gratkorn-Markt wünscht der Bevölkerung von Gratkorn einen schönen, unfallfreien und erholsamen Sommer und Herbst 2020!

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.feuerwehr-gratkorn.at





Feuerwehr Gratkorn-Markt

www.feuerwehr-gratkorn.at



WIR
BRAUCHEN
DICH!

JUGEND
ab dem 12. Lebensjahr

AKTIV
Frauen und Männer
ab dem 15. Lebensjahr



DIESER PLATZ IST FÜR DICH FREI!



SONST IST KEINER
DA DER UNS FÄHRT

STELL DIR VOR, ES BRENNT UND NIEMAND KOMMT...



Kindergarten Micky Mouse: Auf zum Klettern, Rutschen los!

Nach einer TÜV-Überprüfung musste die veraltete und von den Kindern sehr gerne bespielte Kletterkombi im Kindergarten Micky Mouse durch eine neue ersetzt werden. Diese finanzielle Hürde konnte zur Gänze durch finanzielle Zuwendungen ehemaliger Kindergarten-Familien übernommen werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt dabei der Familie Muhr für die Finanzierung der Sprossenwand, sowie der Familie Grohs, die kurzerhand die benötigten Malerarbeiten übernahmen. Die Kinder haben sichtlich Freude am neuen Kletter- und Rutscherlebnis. Was gibt es schöneres für die Kinder als Klettern, Springen, Rutschen und einfach Spaß beim Turnen zu haben?

Privatkindergarten "Micky Mouse"

8101 Gratkorn, Sportplatzgasse 1
Tel. 03124/23 975

Kletter- und Rutscherlebnis – ein großer Spaß für die kleinen Kinder im Kindergarten Micky Mouse



VS 2: Fußballmatch

Perfekt organisiert vom Schulwart Günther Eckhard fand auch heuer wieder das traditionelle Fußballmatch der 4. Klassen statt. Aufgrund der coronabedingten Maßnahmen allerdings in veränderter Form. So gaben die Kinder der Gruppe B und etwas zeitversetzt die Schüler der Gruppe A beim Siebenmeterschießen ihr Bestes.

Als Gewinner gingen alle hervor. Anschließend gab es für jeden Teilnehmer ein Eis.

Werbung

Evidence based Praxis

Frans Mulder
PHYSIOTHERAPIE

Rücken- med. Trainingstherapie *gymna*

W-Move

Prävention • Therapie • Rehabilitation

Ihr Physiotherapeut
Wahltherapeut für alle Kassen

Harter Straße 29, 8101 Gratkorn, Tel. 0699 - 11 51 99 48

Privat und Kostenrückverrechnung mit allen Kassen

- Bewegungstherapie
- Bobath, NDT, PNF
- Ödembehandlung
- Elektro-, Ultraschall-, Lasertherapie, Fango

- Kinesio Taping
- Massage
- Schmerztherapie
- Skoliosebehandlung
- Hausbesuche

TRAININGSPROGRAMME FÜR

- Diabetes
- Obesitas
- Osteoporose
- COPD
- Arthrose
- Chronische Rückenbeschwerden
- Steigerung von Beweglichkeit, Muskelkraft, Kondition usw.

PTS Gratkorn aktuell

Letzter Schultag ...

... nicht nur für die Schüler der PTS, sondern auch für Gudrun Wagner BEd. Am 10. Juli endete dieses außergewöhnliche Schuljahr für die Schüler der PTS Gratkorn. In einer den Corona-Maßnahmen entsprechenden Feier wurden die Schüler mit ausgezeichnetem und gutem Schulerfolgen geehrt. Zum feierlichen Abschluss konnte Dir. OSR Walter Krammer auch Bürgermeister Helmut Weber an der Schule begrüßen.

In der Rede von Dir. Krammer und Bürgermeister Weber wurde jeweils die Bedeutung und die pädagogisch wertvolle Arbeit im Sinne der Berufsfindung und Berufsüberleitung an der PTS für die Jugendlichen hingewiesen.

In ihrer feierlichen Ansprache würdigten Dir. Krammer und Bürgermeister Weber auch die Verdienste von Gudrun Wagner, die an diesem Tage ihre 44-jährige Berufstätigkeit (36 Jahre davon an der PTS Gratkorn tätig) als Lehrerin beendete. Mit einem schönen Blumenstrauß und mit den in den letzten zehn Jahren aufgelegten Schülerzeitungen wurde Gudrun Wagner aus dem Schuldienst in die Pension entlassen. Sie bedankte sich bei allen Kollegen, beim Bürgermeister und bei den Schülern für ihre schöne Schulzeit an der PTS Gratkorn.

Oberschulrat Dir. Walter Krammer

Aufgrund seiner insgesamt 40-jährigen, engagierten Tätigkeit im Schuldienst erhielt Dir. Walter Krammer vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Juli dieses Jahres den Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen. Die Marktgemeinde Gratkorn gratuliert zu dieser Auszeichnung herzlich!

Die ganzjährige Betriebspraxis ...

... ist das Erfolgsmodell der PTS Gratkorn. Mit 13 werden erste Weichen für das Berufsleben gestellt. Wer zu einem Lehrberuf tendiert, dem kann die Polytechnische Schule Gratkorn im neunten Schuljahr ein Sprungbrett sein. Welche Kenntnisse für Berufe im technischen Bereich (Metall, Holz, Elektro, Bau) oder im wirtschaftlichen Zweig für Büro, Handel und Dienstleistungen die PTS hier vermittelt, das zeigte die Schule bei einem beeindruckenden Blick in ihr Bildungsprogramm.

„Was uns von anderen Schulen unterscheidet, ist die ganzjährige Betriebspraxis“, sagt PTS-Direktor Walter Krammer, der bereits seit 2002 an der PTS Gratkorn tätig ist und im heurigen Jahr seine 10-jährige Leitertätigkeit feiert. An 33 Tagen im Schuljahr schnuppern die Burschen und Mädchen in unterschiedlichen Betrieben. „Keine Schule hat die Maschinen und Geräte so am letzten Stand, wie das in den Unternehmen der Fall ist“, betont Krammer. Der Vorteil für Schüler ist, sie können unter 80 wirtschaftlichen Kooperationspartnern der PTS Gratkorn wählen und deren Lehrberufe kennenlernen. Aber auch die Betriebe werfen dabei bereits einen Blick auf ihre künftigen Lehrlinge.



(Foto aus 2019 v. l.) Gudrun Wagner BEd, GR Ing. Michael Eisenberger und Oberschulrat Dir. Walter Krammer

Das autonome Schulmodell der PTS Gratkorn führt seit Jahren erfolgreich Schüler und Lehrbetriebe in Industrie und Wirtschaft zusammen. Der Schulversuch ermöglicht den Jugendlichen, im Laufe des Schuljahres mindestens acht verschiedene Berufe und/oder Firmen intensiv kennenzulernen.

Interessierte Jugendliche

können sich auf der Homepage der PTS Gratkorn über die Ausbildung informieren sowie mit Schulanmeldung-PTS-Gratkorn-20.pdf (Anmeldeformular auf der Homepage) für das Schuljahr 2020/2021 direkt anmelden.

www.pts-gratkorn.at

Polytechnische Schule Gratkorn

Schulgasse 8, 8101 Gratkorn
Tel. 03124/23 630
E-Mail:
direktion@pts-gratkorn.at



Zahlreiche Betriebe kommen auch direkt in die PTS und stellen sich vor



Sommer im Jugendcafé ARENA

Nach der mehrwöchigen Corona-Pause und der vorsichtigen Wiedereröffnung durfte das Jugendcafé ARENA nun endlich mit den Aktionen starten.

Film-Workshop

Wie schon im Jahr 2017 hat das Jugendcafé heuer wieder mit jungen filmschaffenden Künstlern einen Kurzfilm gedreht. Das Team von all in one – creative media graz und die Jugendlichen überlegten sich am ersten Tag des Workshops ein Drehbuch und die teilnehmenden Jugendlichen bekamen danach ihre Rolle zugewiesen.

Am nächsten Tag standen die Dreharbeiten auf dem Plan. Hier durften sich alle Jugendlichen entweder als Tonassistent, Kameramann oder als Darsteller versuchen. Die Jugendlichen interessierten sich vor allem für das technische Equipment und ihre Handhabung, standen vor und hinter der Kamera und hantierten mit der Ton-Angel, um alle Gespräche und Geräusche damit aufzunehmen. Gedreht wurde im und um das Jugendcafé ARENA, im Gratkorn Gemeindepark und in einem Wald in der Nähe des Gratkorn Hausberges. Alle Vorgänge wurden zuerst mit den Jugendlichen besprochen, die Anweisungen der Filmcrew wurden von den Schauspielern versucht, bestmöglich umzusetzen. Das Rohmaterial des Films wurde am dritten und letzten Tag des Workshops gemeinsam mit allen Teilnehmern im Jugendcafé ARENA zu einem fertigen Kurz-Film geschnitten. Der Film wird in Kürze in sozialen Netzwerken, der Homepage und auf youtube veröffentlicht. Watch out!



Kartfahren in Kalsdorf

Nach der langen Corona-Pause wurde wieder eine Aktion außerhalb des Jugendcafés ARENA gestartet. Der Weg führte zur Kart-Strecke in Kalsdorf. Leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung und die Jugendlichen mussten vom ursprünglich gebuchten Outdoor-Kurs in die Indoor-Halle weichen. Das tat aber der Begeisterung keinen Abbruch. Im Gegenteil alle zehn Teilnehmer gaben Vollgas auf Strecke!

Jugendcafé aktuell:

Seit Juli gelten folgende Öffnungszeiten im JUC: Montag bis Freitag von 15.00 – 20.00 Uhr.

Geplante Aktionen im September:

- 12.09.2020 – Thermenbesuch Loipersdorf
 - 19.09.2020 – Klettergarten
 - 25.09.2020 – Schlag das JUC-Team
- Alle Aktionen werden unter Einhaltung aller zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid 19-Verhaltensregeln abgehalten.
- Aufgrund der Pandemie-Situation können Aktionen kurzfristig verschoben oder abgesagt werden.

Infos: www.jugendcafe-arena.at

Technik
braucht Service



Wir reparieren Haushaltsgeräte.

Wer seine kaputten Geräte reparieren lässt, verlängert deren Lebensdauer – und das schont die Umwelt.

Müllvermeidung und Wertschöpfung im eigenen Lebensraum sind heute unverzichtbare Grundwerte unserer Gesellschaft. Mit der Reparatur Ihres Haushaltsgerätes schützen Sie die Umwelt.

Das ist nachhaltig!

Wir helfen Ihnen gerne:

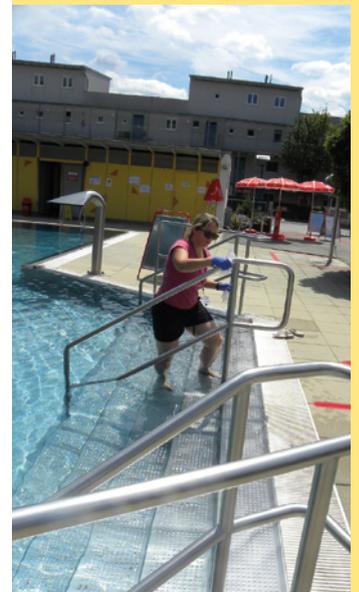
TSF Technisches Service GmbH
Hüttenbrennergasse 26a-30 | 8010 Graz
kundendienst@tsf.at | www.tsf.at

Tel. 0316 / 8138 28

Schwierige Badesaison im Gratkorn Kinderfreundebad

Die Saison 2020 im Bad der Kinderfreunde Gratkorn hatte mit dem ersten Ferientag begonnen. Umfangreiche Vorarbeiten mussten im Vorfeld erledigt werden, um den coronabedingten Anforderungen des Bäderhygienegesetzes gerecht zu werden.

Am Anfang war der Besucherandrang noch nicht groß, aber mit der Wetterbesserung trauten sich schon mehr Kinder und auch Erwachsene ins Wasser. Die Anforderungen für die Mitarbeiter waren enorm: In jedes Becken durfte auf Grund der Beckengröße nur eine bestimmte Anzahl von Besuchern, es gab ein Einbahnsystem in allen Bereichen – und diese Maßnahmen mussten auch vollzogen werden. Was bisher zwei Mitarbeiter geschafft hatten, wurde nun von vier Mitarbeitern erledigt. Trotz der erschwerten Bedingungen ermöglichten die Kinderfreunde Gratkorn allen Besuchern eine schöne Zeit im Kinderfreundebad.



J. Wöhrer Chor: „Neue Normalität“

Der Jakob Wöhrer Chor hat seine unfreiwillige Kunstpause beendet. Seit Juni wird wieder geprobt. Die Proben sehen jetzt durch die Corona-Pandemie allerdings etwas anders aus.



Zwischen jedem Sänger ist nun ein gehöriger Respektabstand, der das Proben nicht gerade erleichtert. Das "Zusammenhören" wird deutlich erschwert. Die Sitzordnung jeder Probe wird durch ein Foto dokumentiert, sodass im Ernstfall sofort nachverfolgt werden kann, wer die nächsten Sitznachbarn des Betroffenen gewesen sind. Darüber hinaus gibt es Lüftungspausen. Desinfektion ist ohnehin selbstverständlich.

Swinging Dinner findet doch nicht statt.

Lange hat man am Ersatztermin für das 18. Swinging Dinner festgehalten. Aufgrund der wieder steigenden Infektionszahlen in Österreich hat man das Konzert jetzt endgültig abgesagt. Der Wöhrer-Chor freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen und hofft dabei auf das geplante Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche. Der beliebte Gratkorn Chor wünscht Ihnen allen weiterhin viel Gesundheit!

Jakob Wöhrer Chor Gratkorn
3-gängiges-Menü, umrahmt von swingenden Melodien

18. Swinging Dinner

Kulturreferat der
Marktgemeinde Gratkorn
Jakob Wöhrer Chor, Mojitos
Piano: Stevie Muskatelz
Restaurant Kulturhaus

ABGESAGT!

ab 18.30 Uhr
19.00 Uhr
Samstag, 3.10.2020
Kulturhaus Gratkorn

Wandern in OberGraz

„Wandern ist die beliebteste Aktivität“ sagt eine Studie der Österreich Tourismus. Auch der Tourismusverband Region OberGraz hat im heurigen Jahr seine Wanderkarte mit weiteren Touren der Region ergänzt und neu aufgelegt. Ebenfalls sind alle Orte, an denen wichtige Wandernadelpunkte, um die OberGraz Wandernadel zu erreichen, eingezeichnet (kostenlose App von SummitLynx erforderlich).

Wanderwege sind keine Selbstverständlichkeit
Eine Wanderkarte ist nur brauchbar, wenn die darin beschriebenen Wege auch gut gewartet, beschildert und erhalten werden. Die alpinen Vereine sind die verantwortlichen Wegehalter und machen dies aus gemeinnützigem Interesse. Die Wegehalterschaft ist mit Rechten und Pflichten

verbunden und gesetzlich geregelt, dazu zählen z. B. das Mähen, Ausschneiden, Markieren und Beschildern der Wege. In stundenlanger, ehrenamtlicher Tätigkeit sorgt die Sektion Gratkorn-Gratwein dafür, dass Wanderer in Gratkorn nicht vom Weg abkommen und sich verirren, die wenig begangenen Wege nicht zuwachsen und damit verloren gehen.

Im Namen aller naturliebenden Sportler und Wanderer bedanken sich der Tourismusverband Region OberGraz und die Marktgemeinde Gratkorn an dieser Stelle recht herzlich für den großartigen Einsatz und das Engagement dieser Vereine.

Wanderwege – Nutzung eine Selbstverständlichkeit?

Aufgrund der zunehmenden Freizeitaktivitäten in der Natur, kommt es auch immer wieder zu Konflikten zwischen Erholungsuchenden und Grundeigentümern. Wandern bedeutet in den meisten Fällen, das Betreten von fremden Eigentum. Daher sollte umso mehr Rücksicht auf andere genommen werden, indem die Kraftfahrzeuge am Ausgangspunkt ordnungsgemäß abgestellt werden, nicht gelärmt wird, Hunde entsprechend geführt werden, kein Müll in der Natur hinterlassen wird und Wege abseits der markierten Routen sowie das Betreten von Weiden vermieden werden. Im Namen aller Waldbesucher, sei auch allen Grundstückseigentümern, die es ermöglichen, in der Region OberGraz auf über 280 km markierten und öffentlichen Wanderwegen unterwegs sein zu dürfen, recht herzlich gedankt.

Öffentliche Verkehrsmittel und offizielle Parkplätze nutzen

OberGraz appelliert, den öffentlichen Verkehr oder Taxieinrichtungen zu nutzen bzw. die Fahrzeuge an den dafür vorgesehenen, öffentlichen Parkplätzen abzustellen. Der Tourismusverband Region OberGraz wünscht eine erholsame und unfallfreie Wandersaison 2020!



Foto: TV Region OberGraz-Mias PhotoArt



Foto: TTV Region OberGraz

Die wichtigsten Wanderregeln und Sicherheitshinweise:

- Die Wanderwege in OberGraz sind großteils gut begehbar. Dennoch sollten Sie darauf achten, die Wahl der Wanderstrecke Ihrer Kondition und Trittsicherheit anzupassen.
- Gutes Schuhwerk ist unerlässlich!
- Benützen Sie nur markierte Wanderwege! Wegabschneider zerstören die Natur.
- Wildtiere sind hellhörig. Gönnen Sie ihnen Ruhe!
- Hunde sind an der Leine zu führen!
- Nehmen Sie Abfälle wieder mit! Tiere können sich daran verletzen.
- Beim Queren von Weiden ist es wichtig, sich ruhig zu verhalten und hektische Bewegungen zu vermeiden. Weidegatter müssen immer geschlossen werden!
- Die Benützung der Wanderwege erfolgt auf eigene Gefahr!

Planung • Projektmanagement

Bauaufsicht • Baukoordination

Hochbau • Wasserversorgung

Abwasserbeseitigung

Digitale Visualisierungen



Rudolf-Hans-Bartsch-Str. 20
8042 Graz –Austria

T +43 (0)316 . 72 13 60 . F DW -15
planungsbüro@hiesleitner.at • www.hiesleitner.at



Rundwanderung Dult

Gratkorn von einer anderen Seite entdecken, galt es am 20. Juni 2020. Die dritte Kulturwanderung des Tourismusverbandes OberGraz ging in Gratkorn über die Bühne. Die Tour war mit 20 Teilnehmern gut besucht.

Die Gäste wurden von Bürgermeister Helmut Weber begrüßt, bevor Daniel Strohrigl, zertifizierter Fremdenführer und Mitglied des Fremdenführerclubs Graz Guides, die Gruppe zu einer Entdeckungsreise rund um Gratkorn mitnahm. Vom Startpunkt „Maria Rast“ in der Dult ging es durch die Lunge von Gratkorn in Richtung Alpengarten Rannach und über das fünfte Viertel, den Ortsteil Pail und der altbekannten Ribislar wieder zum Ausgangspunkt zurück. „Neben einem schönen Ausblick auf Straßengel und die „treibende Kraft“ von Gratkorn – der Sappi – gibt es in Gratkorn aber noch viele andere spannende Ansichten zu entdecken. Hier lernt man Gratkorn von einer anderen Seite kennen!“, so Daniel Strohrigl. 252 Höhenmeter wurden auf rund 7,5 Kilometer bewältigt. Das Feedback war sehr positiv und einige bekannte Gesichter waren ebenso mit dabei, wie der ehemalige VbGm. Franz Schlögl.

Die nächsten OberGraz-Kulturwanderungen mit den grazguides

- 10.10.2020: Von Kopf bis Fuß – Kultur erwandern rund um Rein
- 17.10.2020: Oachbergrunde in Deutschfeistritz
- 24.10.2020: Warthkogelkreuz – Schartnerkogel – Deutschfeistritz



Werbung



Wohnen wie im Urlaub! Ihre Buchung: **TRAUM-HAUS**

1 ANSPRECHPARTNER für ALLE Anforderungen
= rundum wohlfühlen & bietet **MEHRFACH SCHUTZ!**



NEUBAU & SANIERUNG



Bauliche Gesamtlösung oder einzelne Arbeiten – durch unser Handwerker-Team!

- › Baugewerbe
- › Zimmerei
- › Thermische Sanierung
- › Innenausbau / Malerei
- › Gas/Wasser/Heizungs-Installationen
- › Elektroinstallationen
- › Badsanierung
- › Fliesenverlegung
- › Photovoltaik
- › Pflasterung
- › Montagetischlerei



Graz · Weiz · Passail
T 0316 462653
www.die-neuen.at

GRAZ St. Peter Hauptstraße 23
WEIZ Gleisdorfer Str. 114
PASSAIL Wiedenbergstraße 37

Elektro Ade!

Wohin mit alten Elektrogeräten und Batterien?

Handy, Radio, Kaffeemaschine, akkubetriebenes Werkzeug, Staubsauger(-roboter), E-Herd, Fernseher, LED-Lampen, Batterien – sind nur einige der großen und kleinen mit Strom betriebenen Gegenstände, von denen wir tagtäglich umgeben sind. Wohin aber mit den Elektrogeräten und Akkus, wenn sie kaputt oder die Batterien leer sind?

Einfach in den Restmüll damit? Mit Sicherheit nicht!

Denn selbst die Kleinsten enthalten wertvolle Materialien. Ganz abgesehen von Eisen und Nichteisen Metallen wie Kupfer oder Aluminium und verschiedenen Kunststoffarten, die in modernen Recycling Anlagen zurückgewonnen und wieder in den Kreislauf rückgeführt werden. Voraussetzung dafür ist die richtige Entsorgung!

Rückgabemöglichkeiten:

1. Alle **Händler**, die über eine Verkaufsfläche von mehr als 150 m² verfügen und Elektrogeräte verkaufen, sind gesetzlich verpflichtet, beim Kauf eines gleichwertigen Neugerätes das nicht mehr benötigte alte Elektrogerät kostenlos zurück zu nehmen.
2. Batterien kann man überall dort zurückgeben, wo man neue kaufen kann. Meist stehen die gekennzeichneten **Sammelboxen im Kassenbereich**.
3. In den **Altstoffsammelzentren** und bei Sperrmüllsammelungen der Gemeinden können defekte bzw. alte Elektrogeräte und ausgediente Batterien kostenlos abgegeben werden.

Wussten Sie dass,

- *falsch über den Restmüll entsorgte Lithium-Batterien/Akkus jährlich für bis zu 70 Bränden bei Entsorgungsbetrieben verantwortlich sind?
- *man CO₂ sparen kann, wenn man seltener ein neues Handy kauft? Denn 72 % der Gesamtemissionen eines Smartphones entstehen bei der Herstellung, dem Transport und der Entsorgung.
- * in einem Handy rund 60 verschiedene Rohstoffe enthalten sind?
- * auch LED und Energiesparlampen zu den Elektrogeräten zählen und nicht zum Restmüll gehören?
- * es illegal ist, alte Elektrogeräte einfach einem Sammler aus dem Ausland (oft aus Ungarn oder Rumänien) mitzugeben?

Sie wollen noch **mehr über die Entsorgung und Verwertung von Elektroaltgeräten und Batterien** wissen? Dann schauen Sie auf www.elektro-ade.at



Tipp: Geräte reparieren lassen spart CO₂, schont die endlichen Ressourcen und schafft regionale Arbeitsplätze! Reparaturbetriebe finden sich auf reparaturfuehrer.at



Super-Müll und der Gelbe Sack oder die Gelbe Tonne



Hast Du Dich auch schon mal mit einem Stück Abfall in der Hand gefragt: „Darf das in den Gelben Sack?“ Mit diesen 10 Dingen tun sich viele schwer!

Milch-, Saftpackerl (Tetrapack)	Gelber Sack
Chipsdose / Chipssackerl	Gelber Sack
Kaffeeverpackung	Gelber Sack
„kompostierbare“ Verpackungen	Gelber Sack
Neapolitaner-Schnitten Verpackung	Gelber Sack
Holzboxen (z.B. von Obst, Wein)	Gelber Sack
Plastiktrinkhalm	Restmüll
Plastikspielzeug	Restmüll
Einweghandschuhe	Restmüll
Küchenutensilien aus Plastik	Restmüll

Im **Gelben Sack** / in der **Gelben Tonne** werden nur **leere VERPACKUNGEN** gesammelt. Andere Gegenstände aus Plastik gehören zum Restmüll oder ins ASZ.

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren gehören nicht in den Restmüll, sondern müssen bruchstabil und getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden. Genau wie Elektroaltgeräte oder Batterien müssen ausgediente Energiesparlampen bei Altstoffsammelstellen oder beim Fachhändler abgegeben werden.

Glühlampen müssen im Gegensatz zu Energiesparlampen im Restmüll entsorgt werden. Sie gehören keinesfalls in den Altglas- oder Altmetallcontainer.

ALTSTOFFSAMMELZENTREN für alle Gratkorn:

RESSOURCENPARK GU-NORD
Wilhelm-Jentsch-Straße 1-5
8120 Peggau
Dienstag - Freitag von 14 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 13 Uhr

ASZ GRATWEIN-STRASSEN
Gewerbepark 10
8111 Gratwein-Sträßengel
Montag und Freitag
von 8 bis 18 Uhr



Weitere Informationen finden Sie unter www.awv-graz-umgebung.at



Lebensraum Felberbach

Felber ist ein anderes Wort für Weide und der Felberbach hat wohl von den Weiden entlang seines Verlaufs seinen Namen. Im Felbergraben sammelt sich das Wasser und bis zur Brunnenbodensiedlung gräbt sich der Bach sein Bett. Danach hat er eine Erhöhung am Brunnenboden aufgeschüttet in dessen Mitte er weiterfließt und schlussendlich in die Mur mündet.

Bis vor 100 Jahren gab es kaum Gebäude entlang seines Verlaufs. Heute trotz vieler angrenzender Wohngrundstücke hat das Wasser immer noch meist gute Qualität und bietet einen beeindruckenden Lebensraum auch für seltene Pflanzen und Tiere: Der große Käfer Moschusbock, die blauflügelige Prachtlibelle kommen hier vor. In der Nacht fliegt der fast 10 cm große Pappelschwärmer. Auch Spieren gedeihen hier, ohne die es den seltenen Schwarzen Trauerfalter nicht geben würde. Da der Bach nicht reguliert ist, finden sich im Wasser Krebse und kleine Fische.

Diese Tiere sind Indikatoren für einen guten ökologischen Lebensraum. Darauf schaut auch die Berg- und Naturwacht und ruft die Gratkornen

auf, dies zu achten und zu schätzen: Bitte leiten Sie kein schmutziges Wasser in den Bach ein, werfen Sie nichts rein (auch keinen Grünschnitt) und leiten Sie kein Wasser ab. Im Bereich des eigenen Grundstücks entfernen Sie bitte die Verklausungen und halten Sie die Ufer sauber und unverändert.

Im Zuge eines Kontrollgangs am Felberbach stellte die Berg- und Naturwacht leider fest, dass an manchen Stellen Einlaufrohre und Absaugvorrichtungen (Pumpen) errichtet wurden. Da die mechanische Wasserentnahme (Pumpen) verboten und lediglich das Schöpfen mit Handgefäßen erlaubt ist, wird dringend ersucht, diese Einrichtungen zu entfernen.

Die Fotos von Vorstandsmitglied Hans Preitler zeigen den Lebensraum Felberbach mit: Großer Weide, Kopfweide, Höhle im Wasser unter Weidenwurzel, Moschusbock, Schwarzer Trauerfalter, blauflügelige Prachtlibelle und Pappelschwärmer





1. und 2. Kampfmannschaft des FC Gratkorn (Foto aus 2019)

FC Gratkorn: Spielplan Herbst 2020

Der Verein wurde im Jahr 1921 als Sportverein Gratkorn gegründet und nahm erstmals 1936 an der steirischen Landesliga teil. 1996 konnte er Landesmeister werden und startete anschließend mit neuem Namen FC Gratkorn in der Regionalliga Mitte. In der Saison 2003/04 beendete der Klub unter Trainer Michael Fuchs (†) die Regionalliga auf dem ersten Platz und stieg in die zweithöchste Spielklasse in Österreich auf.

Im ersten Jahr in der Ersten Liga 2004/05 noch punktgleich mit dem Tabellenletzten erreichte der FC Gratkorn in den folgenden beiden Meisterschaften jeweils den fünften Platz. Den bisherigen Höhepunkt der Vereinsgeschichte erreichten die Gratkorn in der Saison 2007/08, die sie als Vizemeister der Ersten Liga hinter der Kapfenberger SV abschlossen. In der Saison 2010/11 musste der Verein als Tabellenletzter nach sieben Jahren Zugehörigkeit zur Ersten Liga in die Regionalliga absteigen.

Größte Erfolge

2008: Vizemeister Erste Liga
2004: Meister Regionalliga

Jugend

Der FC Gratkorn ist vorwiegend ein Ausbildungsverein und spielt ca. 200 Jugendlichen in zahlreichen Meisterschaften. Der Verein ist besonders stolz auf seine vorbildliche Jugendarbeit.

Kampfmannschaften

Die erste Kampfmannschaft spielt derzeit in der Steirischen Oberliga Mitte und die zweite Kampfmannschaft in der Gebietsliga Mitte. Hier die geplanten Heimspiele der 1. Kampfmannschaft im Herbst 2020

FCG-Spielplan Oberliga Mitte Heimspiele

- Sa. 05.09. 17.00 Uhr | Stadion Gratkorn
FC Raiffeisen Gratkorn - TuS Beranek Rein
- Fr. 18.09. 19.00 Uhr | Stadion Gratkorn
FC Raiffeisen Gratkorn - SV Nais Tobelbad
- Fr. 09.10. 19.00 Uhr | Stadion Gratkorn
FC Raiffeisen Gratkorn - SU Rebenland
- Fr. 23.10. 19.00 Uhr | Stadion Gratkorn
FC Raiffeisen Gratkorn - ASK Mochart Köflach
- Fr. 06.11. 19.00 Uhr | Stadion Gratkorn
FC Raiffeisen Gratkorn - SVU Gleinstätten
- Fr. 20.11. 19.00 Uhr | Stadion Gratkorn
FC Raiffeisen Gratkorn - ATUS Bärnbach

Viele weitere Infos rund um den Verein:
vereine.oefb.at/FcGratkorn



Im nächsten Jahr wird „100 Jahre FC Gratkorn“ gefeiert!

Marktgemeinde Gratkorn

1. FC GRATKORN

FLOHmarkt

// ab 10:00 - 16:00 Uhr >>>

12.09.2020

ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH!

PARKPLATZ STADION GRATKORN
ANMELDUNG: 0664 44 28 160
pro Standplatz 5 € mit oder ohne Tisch
// Tische werden zur Verfügung gestellt

LUST AUF FUSSBALL?

WIP SUCHEN DICH!



HAST DU SPASS AM:

- » Fußball spielen,
- » Tore schießen oder abwehren &
- » bist du Jahrgang 2015 oder älter?

DANN MELDE DICH BEI UNS! >>>



Mag. Kian Kadkhodaei, Jugendleiter
0664 59 49 808 // kian.kadkhodaei@fcgratkorn.at



Nicole Miko und Gerhard Wippl mit den preisgekrönten Pferden

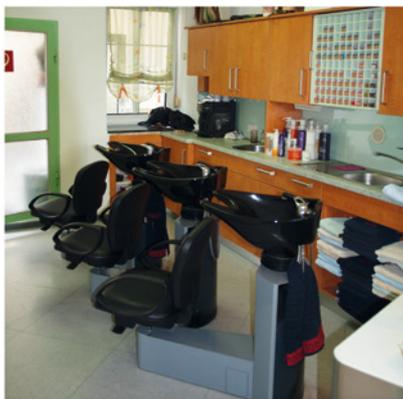
Züchterfolg: Landessiegerfohlen kommt aus Gratkorn

Don't Touch Dragana wird die Steirische Landessiegerin der springbetonten Stutfohlen 2020 in Oisnitz genannt. Die glückliche Besitzerin dieses ausdrucksstarken Fohlens ist die Gratkornerin Nicole Miko. Sie hofft, mit Don't Touch Dragana in die siegreichen Fußstapfen ihrer Vollbrüder Staphael I bis III treten zu können. Der stolze Züchter dieser Pferde ist Gerhard Wippl aus NÖ (Lebensgefährte von Frau Miko). Mit dem Landessieg ist „Don't Touch Dragana“ für das Bundeschampionat qualifiziert. Das Team Miko/Wippl erhofft sich auch hier gute Chancen. Wir wünschen weiterhin Gesundheit, Freude und Erfolge mit ihren preisgekrönten Warmblutpferden.



Don't Touch Dragana wurde als weit entwickeltes, form-schönes, gut aufgemachtes, kompakt konstruiertes Stutfohlen mit hervorragenden Übergängen im Gebäude, viel Markanz im Widerrist, einem stabilen, trockenen Fundament und mit einem guten Hinterbein mit schönem Sprunggelenk gemustert ...

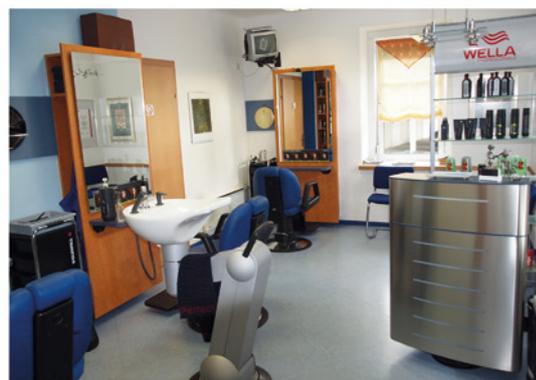
Werbung



Wir machen DICH rundherum SCHÖN!

Vollbetrieb auch im Damengeschäft angelaufen.

Neue versierte Damenfriseurin freut sich auf Ihre Anmeldung!



Frisör EDMUND

8101 Gratkorn

Raiffeisenweg 1

Tel. 03124 / 23 391

E-Mail:

figaro.edmund@inode.at

Öffnungszeiten:

Dienstag,

Donnerstag & Freitag:

9.00-18.00 Uhr

Mittwoch: 9.00-20.00 Uhr

Samstag: 8.00-12.00 Uhr

Zwei neue Mitarbeiterinnen

Mit Astrid Polheim und Martina Baumann konnten bei der Marktgemeinde Gratkorn am 1. Juli gleich zwei neue Mitarbeiterinnen willkommen geheißen werden.



Astrid Polheim

Das gesamte Gemeindeteam wünscht den neuen Mitarbeiterinnen viel Freude bei ihren neuen Tätigkeiten!



Martina Baumann

Seit Anfang Juli verstärkt Astrid Polheim unser Team im Gemeindeamt im Bereich der Vermittlung. Sie ist verheiratet, stolze Mutter von zwei Kindern und wohnt in Gratkorn.

Astrid Polheim verfügt über eine abgeschlossene Matura und bereits mehrere Jahre Berufserfahrung im administrativen Bereich. Sie probierte Neues aus und bewarb sich schließlich – mit Erfolg – bei der Marktgemeinde Gratkorn. Sie konnte sich inzwischen schon sehr gut einarbeiten und passt ausgezeichnet ins Team der Gemeindeverwaltung.

Ebenfalls seit Anfang Juli ist Martina Baumann bei der Marktgemeinde Gratkorn beschäftigt. Sie unterstützt unseren Wirtschaftshof. Die 26-jährige kommt aus St. Oswald, verfügt über eine abgeschlossene Lehre und arbeitete zuletzt als Logistikerin bei der Post. In der Zwischenzeit hat sie den erforderlichen LKW-Schein abgeschlossen und ist somit einsatzbereit.

Mobilitätswoche

Europäische Mobilitätswoche – unsere Gemeinde macht mit! Von 16. bis 22. September findet die Europäische Mobilitätswoche statt. Mehrere Gemeinden, Betriebe und Organisationen beteiligen sich mit bunten Aktionen an der Kampagne. Auch Gratkorn will ein Zeichen für umweltfreundliche Mobilität setzen.

Was ist die Europäische Mobilitätswoche?

Die Europäische Mobilitätswoche ist die europaweit größte Initiative für umweltfreundlichen Verkehr. Sie beginnt jedes Jahr am 16. September und endet mit dem internationalen Autofreien Tag am 22. September. Während dieses Zeitraums soll die Bevölkerung bewusst die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben und genießen sowie alternative Fortbewegungsmöglichkeiten ausprobieren können.

Die Europäische Mobilitätswoche wird in der Steiermark im Auftrag der Abteilung 15 des Landes Steiermark vom Klimabündnis Steiermark koordiniert. Die heurige Auflage steht unter dem Motto: „Klimafreundliche Mobilität für alle“

„Die Europäische Mobilitätswoche bietet eine großartige Gelegenheit, um umweltfreundliche Formen der Mobilität auszuprobieren, wie zum Beispiel das Fahrradfahren. Es ist eine attraktive Alternative zu motorisierten Transportmitteln und effizient, praktisch und gesund. Das Radfahren hat auch einen positiven Effekt auf unser Klima. Zu Fuß gehen, Fahrrad- oder Rollerfahren hält außerdem fit“, unterstreicht die Wichtigkeit dieser Initi-

ative der Radverkehrsbeauftragte der Marktgemeinde Gratkorn Vbgm. Michael Feldgrill.

Aktion „Blühende Straßen“

Unsere Kindergärten werden sich auch dieses Jahr im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche an der Aktion „Blühende Straßen“ beteiligen und machen die Straßen vor den Kindergärten als autofreien Raum für die Kinder erlebbar. Während der Aktion wird die Straße deshalb gesperrt und die Kinder dürfen den Asphalt mit Farbe verschönern.

Setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen und bewegen uns in Richtung klimafreundliche Mobilität!



Fotos: www.mobilitaetswoche.at





Marktgemeinde Gratkorn

Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn

Wir sind für Sie da – Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Tel. +43 3124 / 22 201-DW (Durchwahl siehe unten)

FAX: +43 3124 / 22 201-529

E-Mail: mg.gratkorn@mggratkorn.at

Web: www.gratkorn.gv.at

Funktion	Name	DW	Zimmer	E-Mail
Bürgermeister Sprechstunden	Helmut WEBER Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung	526	OG 2	helmut.weber@mggratkorn.at
Amtsleiterin	Mag. Martina MIXNER	517	OG 2	martina.mixner@mggratkorn.at
Sekretariat Bürgermeister und Amtsleitung	Gertrude FLECKER Kathrin ZACH	526 533	OG 2 OG 2	gertrude.flecker@mggratkorn.at kathrin.zach@mggratkorn.at
Rechtsabteilung	Mag. Georg ZAPLETAL	536	OG 9	georg.zapletal@mggratkorn.at
Bauamt: Bauamtsleiter Bautechniker Bautechnikerin Sachbearbeitung	Ing. Karl-Heinz MURLASITS Ing. Pascal STÖGERER Tamara TAUMBERGER Jasmin LEBER Ursula NAMESTNIK	515 535 541 514 512	OG 7 OG 3 OG 3 OG 10 OG 10	heinz.murlasits@mggratkorn.at pascal.stoegerer@mggratkorn.at tamara.taumberger@mggratkorn.at jasmin.leber@mggratkorn.at ursula.namestnik@mggratkorn.at
Vermittlung	Astrid Polheim	527	OG 4	astrid.polheim@mggratkorn.at
Veranstaltungswesen, Hallenvermietung	Ingrid PREITLER	534	OG 11	ingrid.preitler@mggratkorn.at
Meldeamt, Standesamt und Staatsbürgerschaft	Beate AUFDERKLAMM Michaela KERBLER Andrea TOTTER	524 520 511	EG 7 EG 7 EG 6	beate.aufderklamm@mggratkorn.at michaela.kerbler@mggratkorn.at andrea.totter@mggratkorn.at
Finanzverwaltung	Mag. (FH) Daniel STROHRIGL Tanja HAMMER Laura SCHIEGHOFER	523 518 521	EG 3 EG 2 EG 2	daniel.strohriegl@mggratkorn.at tanja.hammer@mggratkorn.at laura.schieghofer@mggratkorn.at
Allgemeine Verwaltung	Rainer TATSCHL, BA	531	EG 5	rainer.tatschl@mggratkorn.at
Amtskasse	Manfred PUCHER	530	EG 5	manfred.pucher@mggratkorn.at
Lohnverrechnung/EDV	Petra HALBEDL	522	OG 5	petra.halbedl@mggratkorn.at
Zentraler Einkauf	Melanie HINTERBERGER	532	EG 2	melanie.hinterberger@mggratkorn.at
Personalentwicklung	Mag. Heidelinde KARRER	540	OG 6	heidelinde.karrer@mggratkorn.at
In Ausbildung	Laura CHRISTANDL			laura.christandl@mggratkorn.at
Kulturhaus Gratkorn Veranstaltungstechniker Veranstaltungstechniker	Gerald SCHEIBL Daniel KROBATH	+43 664/41 75 908 +43 664/96 28 646		kulturhaus@gratkorn.com kulturhaus@gratkorn.com
Wirtschaftshof Wirtschaftshofsleiter	Kurt PRADER	+43 664/96 28 603		kurt.prader@gratkorn.com
Bereitschaftsdienst Wirtschaftshof 24 Stunden erreichbar unter:		+43 664 / 96 28 610 oder +43 664 / 96 28 611		



Hausherr Werksdirektor
Max Oberhumer



Der „Steirische Konzertsommer“ gastierte in Gratkorn

Musik muss gespielt werden, um zu leben. Sie braucht das Zusammensein, die Gemeinschaft. Die Coronakrise hat diesem Zusammensein nun für Monate einen Riegel vorgeschoben, trotz einiger Lockerungen mussten diesen Sommer zahlreiche Kulturveranstaltungen, Festivals und Konzerte abgesagt werden. Deshalb freut es uns umso mehr, dass einige Events doch stattfinden können.



Helden der Arbeit

Das historische Rüsthaus bot die ideale Kulisse für das Konzert „Helden der Arbeit“ mit dem international bekannten Selini Quartett. Nicht nur die musikalische Qualität, auch die Organisation und die Corona-Vorsorge waren beeindruckend!



Corona-Maßnahmen wurden vorbildlich eingehalten



Vbgm. Michael Feldgrill mit Gattin Miriam

Werbung



#WVDI



WIR VERKAUFEN/VERMIETEN DEINE IMMOBILIEN!

SCH E I K L
— IMMOBILIEN —

0676 73 73 275 | www.scheikl-immo.at